NAME
EP 498 10/15/26.mp4

DATE
October 16, 2026

DURATION
1h 26m 23s

17 SPEAKERS
Del Bigtree
NARRATOR VO
Jenn Sherry Parry, Executive Producer, The Highwire
Female News Correspondent
Male News Correspondent
Female Speaker
Glenn Meder, Privacy Security Expert
Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Jay Bhattacharya, M.D. PH.D., Director, National Institute of Health
Robert Kennedy, HHS
Erica Schwartz, M.D. M.PH., J.D., Director, CDC
Dr. Mehmet Oz, CMS Administrator
Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Male Speaker
Catharine Layton, COO, ICAN
Group of People

START OF TRANSCRIPT

[00:00:05] Del Bigtree
Ist Ihnen aufgefallen, dass diese Sendung keinerlei Werbung hat? Ich verkaufe Ihnen weder Windeln noch Vitamine, Smoothies oder Benzin. Das liegt daran, dass ich keine Unternehmenssponsoren will, die mir vorschreiben, worüber ich recherchieren oder was ich sagen darf. Stattdessen sind Sie unsere Sponsoren. Dies ist eine Produktion unserer gemeinnützigen Organisation, des Informed Consent Action Network. Wenn Sie also mehr Recherchen wollen, wenn Sie wegweisende juristische Siege wollen, wenn Sie knallharte Nachrichten wollen, wenn Sie die Wahrheit wollen, gehen Sie auf ICANdecide.org und spenden Sie jetzt. Alles klar, Leute, sind wir bereit?

[00:00:44] NARRATOR VO
Ja.

[00:00:45] Jenn Sherry Parry, Executive Producer, The Highwire
Packen wir es an.

[00:00:46] Del Bigtree
Action! Guten Morgen, guten Tag, guten Abend, wo auch immer Sie da draußen auf der Welt sind. Es ist Zeit, sich auf das Highwire zu wagen. Wissen Sie, oft reise ich durch das Land – was ich viel mache – oder reise sogar um die Welt. Die Leute kommen dann auf mich zu und sagen, wissen Sie: Danke für Ihren Einsatz. Wissen Sie, als ob ich gar nicht selbst betroffen wäre. Danke, dass Sie sich für Autismus einsetzen, solche Dinge. Und ich versuche immer, sie zu korrigieren und zu sagen: Bei mir steht sehr wohl etwas auf dem Spiel. Ich habe Kinder. Mein Sohn ist 17. Meine Tochter ist 12. Und ich mache mir große Sorgen um die Zukunft, die ich ihnen hinterlasse. Und so ist bei einem Großteil meiner Arbeit das, was mich morgens aufstehen lässt, der Gedanke: Werde ich damit zufrieden sein? Wenn das die Welt ist, die ich meinen Kindern hinterlasse, muss ich, wissen Sie, daran arbeiten, ein Umfeld zu schaffen, das für sie so frei ist, wie es für mich war. Aber es gibt so viele Dinge in der modernen Technologie, und es fühlt sich einfach so an, wissen Sie, als gäbe es eine Flutwelle von Problemen, mit denen wir uns nie herumschlagen mussten. Und eines der verwirrendsten davon ist für mich dieses hier.

[00:02:05] Female News Correspondent
Zum ersten Mal seit einer Generation steht der Kongress kurz davor, ein Gesetz zu verabschieden, das speziell zum Schutz von Kindern im Internet verfasst wurde.

[00:02:12] Female News Correspondent
Der Kids Internet and Digital Safety Act hatte mit einem schweren Stand zu kämpfen.

[00:02:16] Female News Correspondent
All dies wurde als eine der bedeutendsten parlamentarischen Entwicklungen seit Jahrzehnten zur Regulierung von Social-Media-Aktivitäten bezeichnet.

[00:02:25] Female News Correspondent
Das Gesetz namens KOSA begründet eine Sorgfaltspflicht. Das ist ein Rechtsbegriff, der Social-Media-Unternehmen und andere Plattformen wie Gaming-Seiten dazu verpflichtet, Schäden in angemessenem Umfang zu mindern.

[00:02:37] Male News Correspondent
Dies würde also Social-Media-Plattformen, Gaming-Plattformen und andere Online-Unternehmen verpflichten, Schäden für Kinder im Internet zu verhindern und abzumildern – etwa Mobbing und Gewalt, die Verharmlosung oder Verherrlichung von Suizid, Essstörungen, Drogenmissbrauch, sexuelle Ausbeutung und die Bewerbung illegaler Produkte.

[00:02:54] Female Speaker
Man hat es hier mit einer Branche im virtuellen Raum zu tun, die über keinerlei inhärente Sicherheitsstandards verfügt; es gibt keine Sorgfaltspflicht. Man muss da gewisse Leitplanken setzen.

[00:03:09] Del Bigtree
Nun, ich weiß nicht, wie Sie zu dieser Debatte stehen. Natürlich ergibt vieles davon Sinn, wenn man sich darauf einlässt, Dinge wie: Nun ja, wissen Sie, man braucht mit 16 einen Führerschein, um Auto fahren zu dürfen, man braucht einen Ausweis und muss sich ausweisen, um trinken oder wählen zu dürfen. Wo liegt hier also der Unterschied? Hier geht es einfach darum, dass unsere Kinder einen Ausweis oder einen Nachweis vorlegen müssen, dass sie in der Lage sind ... wissen Sie, es gibt bestimmte Geschäfte, die sie nicht betreten dürfen, es gibt Bars, die sie nicht betreten dürfen, es gibt Spirituosengeschäfte, die sie nicht betreten dürfen. Warum also nicht auch Internetseiten haben, die sie nicht betreten dürfen? Nun, das scheint auf der Hand zu liegen, aber tief im Inneren macht mich etwas nervös. Und es ist diese Art von Instinkt, obwohl ich glaube, dass viele dieser Leute, die für eine Online-Ausweispflicht kämpfen, versuchen, unsere Kinder zu schützen und das Richtige zu tun. Es fühlt sich ganz sicher so an, als ob die Regierung und die Globalisten dieser Welt auch darauf aus sind, uns bei allem, was wir tun, zu kontrollieren. Und ich ertappe mich dabei, wie ich auf etwas blicke, das wie ein sehr schlüpfriger Abgrund wirkt. Daher dachte ich, es wäre wirklich großartig, heute eine etwas andere Perspektive einzunehmen als die, die wir ständig in den Mainstream-Medien hören. Es ist mir daher eine Ehre und ein Vergnügen, Glenn Meder bei uns zu haben, der die Privacy Academy online leitet. Glenn, vielen Dank, dass Sie sich heute die Zeit genommen haben.

[00:04:28] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Vielen Dank, Del. Es ist mir eine Ehre, hier zu sein.

[00:04:31] Del Bigtree
Sie haben also eine etwas andere Sichtweise als das, was wir gerade in den, in den, wissen Sie, in den Nachrichten gesehen haben, oder eigentlich, wenn man den Fernseher einschaltet, wird meistens nur eine Perspektive dargestellt. Ich glaube, viele von uns machen sich große Sorgen, sei es wegen gewalttätiger Videospiele oder sexueller Inhalte für Erwachsene. Wir wollen nicht, dass unsere Kinder, wenn wir nicht in der Nähe sind, wissen Sie, mit ihren Freunden herumhängen. Ich meine, schauen Sie, wir haben alle Mist gebaut, als wir kleine Kinder waren. Wir haben Dinge getan, wenn unsere Eltern nicht hingesehen haben. Und ich glaube, tief im Inneren fragen wir uns: Wie kontrollieren wir dieses Problem? Ähm, aber Sie haben eine etwas andere Perspektive. Und sehen Sie, jeden Tag gibt es Bundesstaaten. Es gibt immer mehr Bundesstaaten, die Gesetze verabschieden. Die Bundesregierung schaltet sich ein für, wissen Sie, ähm, eine Art Ausweis- und Altersüberprüfung. Welcher Aspekt daran entgeht uns also?

[00:05:18] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Ja. Ich meine, es unterscheidet sich nicht nur geringfügig. Es ist völlig anders. Eine Sache, die Sie hier gesagt haben, ist, dass dies auf der ganzen Welt geschieht. Und dies ist ein global koordiniertes Ereignis, bei dem diese Gesetze verabschiedet werden, äh, alle Bundesstaaten, die Bundesregierung, aber ich glaube, es gibt derzeit 50 Länder auf der ganzen Welt, die diese Gesetze verabschiedet haben. Bei diesen Gesetzen geht es nicht um den Schutz von Kindern. Sie schützen Kinder nicht. Und tatsächlich halte ich dies für die gefährlichsten Gesetze für die Freiheit, die wir je gesehen haben. Und ich glaube, dass dies das wichtigste Problem ist, vor dem die Menschheit derzeit steht. Diese Gesetze schaffen also eine digitale Online-ID, der sich jeder unterwerfen muss. Und ihr Ziel ist es, die Privatsphäre vollständig zu vernichten. Totale Überwachung. Also. Sobald sie diese also umsetzen, werden die Gerätehersteller selbst die Menschen dazu zwingen, sich entweder mit einem amtlichen Ausweis oder biometrisch zu verifizieren. Und das wird ihnen überallhin folgen, wohin sie auch gehen. Und es wird keine – es ist quasi so, als würde einem jemand über die Schulter schauen, ohne jemals zu blinzeln. Sie werden absolut alles sehen, was Sie tun. Man kann sie nicht umgehen. Das ist ihr Ziel. Zumindest. Ihr Ziel ist es, unsere Privatsphäre völlig abzuriegeln oder, oder das Fehlen einer solchen. Sie wollen nicht, dass wir irgendeine Privatsphäre haben. Sie wollen die totale Überwachung über jede einzelne Sache, die wir tun.

[00:06:41] Del Bigtree
Wenn Sie das sagen, ich meine, glauben Sie wirklich, dass diese Politiker, die diese Gesetze verfassen und dahinterstehen, Teil einer, wissen Sie, größeren Kabale zur, wissen Sie, Zerstörung von Souveränität und Privatsphäre sind? Oder sind sie einfach nur nützliche Idioten, wissen Sie, und diese Vorschläge kommen von ganz woanders? Und ich muss sagen, eines der Probleme in dieser Welt ist, es ist, als ob wir, wir bringen eine Technologie heraus, sie wird auf die Welt losgelassen. Wir wissen, dass sie problematisch ist. Und dann besteht die Lösung immer darin, unsere Freiheit einzuschränken. Es ist also, als würden sie von beiden Seiten profitieren. Und diejenigen, die uns kontrollieren wollen, wissen Sie, ich bin um die Welt gereist, ich sehe, wie das globalistische System daran teilhat, wissen Sie, wie es die Souveränität von Nationen auf der ganzen Welt regelrecht demontiert. Ich denke, Amerika hält am besten dagegen. Aber manchmal frage ich mich, sind es dieselben Regierungen, die das Problem in unsere Gesellschaft tragen, und direkt danach: Oh, hey, wir haben eine Lösung. Sie lautet totale Überwachung von euch allen, die ganze Zeit. Äh, womit haben wir es hier wirklich zu tun? Das habe ich mich die ganze Zeit gefragt. Wer ist „sie“? Wer ist dieses „Sie“, das diese, ähm, Überwachung bringt?

[00:07:52] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Ja. Sie haben also gefragt, ob die Politiker da mit drinstecken? Ich denke, es gibt definitiv Politiker, die mit drinstecken. Es gibt definitiv eine Reihe von Leuten, die da voll mit drinstecken. Es gibt viele Politiker, die einfach mitziehen, weil sie denken, wissen Sie, das bringt ihnen Stimmen ein, weil, wissen Sie: „Ich schütze Kinder“. Sie wissen also nicht unbedingt, was eigentlich vor sich geht. Aber einige wissen es. Aber das ist ein Tagesordnungspunkt des Weltwirtschaftsforums, der UN, der Weltbank – sie haben auch ihre Pläne dazu veröffentlicht. Das ist also definitiv eine globalistische Angelegenheit. Und so wie ich das sehe, ist das im Grunde eine Sache von Tyrannen hinter den Kulissen. Tyrannen gab es schon immer unter uns. Und das sind Psychopathen, die über uns herrschen wollen. Sie waren schon immer da, und jetzt verfügen sie über die Technologie, um jeden Aspekt unseres Lebens vollständig zu kontrollieren und uns komplett abzuriegeln. Und das hier ist ein Teil des Puzzles. Und so betrachten wir Blitzerkameras, wir betrachten KI-Rechenzentren, wir betrachten diese Kontrollmechanismen, die sie in Autos einbauen, und digitale Ausweise, Online-Kinderschutzgesetze. Das sind alles Puzzleteile. Und worauf wir achten müssen, ist, was dieses Puzzle ergibt, wenn alles zusammengefügt wird. Und das ist ein – das ist das Sozialkreditsystem. Das ist das Kontrollnetz, das diesen Tyrannen ein Maß an Kontrolle über absolut alles gibt, was wir tun. Sehen, anschauen, sagen, ähm, Transaktionen, wie wir Geschäfte abwickeln. Ähm, es gibt ihnen dieses Maß an Kontrolle, das diese Tyrannen in der Geschichte noch nie zuvor hatten.

[00:09:31] Del Bigtree
Erklären Sie mir also, was der nächste Schritt ist, den ich im Moment noch nicht sehe. Okay. Mein 15-jähriges Kind muss, wissen Sie, nachweisen, wie alt es ist, oder ich muss mein Alter nachweisen, wenn ich eine Website für Erwachsene besuchen möchte. Vielleicht sogar meine Bankkonten. Ich meine, was auch immer es am Ende sein mag. Es wirkt, wissen Sie, harmlos genug. Was ist der nächste Schritt? Nehmen Sie mich mal mit in Ihre Gedanken. Wenn Sie eine Prognose wagen: Was sind dann die nächsten Schritte? Und wie weit ist es noch bis zu dem Punkt, an dem ich plötzlich sage: Hoppla. Ich habe einen fatalen Fehler gemacht. Was ist bis zu diesem Punkt passiert?

[00:10:08] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Okay, zuallererst müssen wir verstehen, dass das Internet selbst gerade grundlegend umstrukturiert wird. Es handelt sich hierbei um ein abgekartetes Spiel zwischen Big Tech, Regierungen und diesen Tyrannen hinter den Kulissen. Was also passieren wird – und in England ist das bis zu einem gewissen Grad bereits geschehen –, ist, dass Sie Ihre Identität auf Ihrem Gerät nachweisen müssen und das Gerät dann bestätigt: Ja, das ist Glenn Meder, und Glenn Meder besucht diese Website und diese Website und diese Website. Was also geschieht, ist, dass Ihre Papiere abgestempelt werden. Wenn wir auf Nazi-Deutschland zurückblicken, wissen Sie: „Ihre Papiere, bitte." Das ist im Grunde genau das, was hier hinter den Kulissen geschieht. Bei jeder Website also, die Sie besuchen. Okay, das ist Glenn Meder. Es ist bestätigt, dass das Glenn Meder ist. Er sieht sich diesen Artikel an. Er greift hierauf zu. Äh, das ist gewissermaßen so, als würden wir zu Walgreens gehen, durch die Tür treten, dort jemand steht und sagt: „Zeigen Sie uns Ihre Papiere." Und wir kommen also nicht hinein, bevor wir... Wir zeigen ihnen unsere Papiere, und dann kommen wir nur hinein, wenn wir nicht auf der schwarzen Liste stehen. Und genau das ist es, was sich gerade bei den Endgeräten abspielt.

[00:11:18] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Wenn Sie also vom Gesamtbild sprechen: Was ist das Gesamtbild? Wir haben alle von den CBDCs gehört, den CBDCs, bei denen es sich um Geld handelt, das als Waffe eingesetzt werden kann. So lässt sich das am besten verstehen. Sie können nicht eingeführt werden, solange diese digitale ID, diese digitale Online-ID, nicht vorhanden ist. Sobald sie also die digitale Online-ID einführen, funktioniert sie mit der KI, die sich bereits auf unseren Geräten befindet. Sie ist bereits auf den Plattformen vorhanden, die wir nutzen, und dann wird sie mit der CBDC zusammenarbeiten. Und diese drei Dinge zusammen werden in der Lage sein, uns zu kontrollieren, unsere Handlungen zu kontrollieren, unsere Sprache zu kontrollieren. Wenn wir unsere Stimme gegen irgendetwas erheben, kann uns das eine sofortige, unmittelbare Geldstrafe einbringen. Und so sehe ich das: Tyrannische Staaten waren im Laufe der Geschichte immer kopflastig, was den für die Durchsetzung erforderlichen Personalaufwand betrifft. Aber was wir jetzt haben, ist: KI eliminiert diesen benötigten Personalaufwand. KI kann alles verwalten, jeden Menschen auf einmal, aber sie müssen. Sie muss einen Anker haben, und das ist diese digitale ID. Die digitale ID ist also der Anker für die KI, die uns verwalten wird. Und dann die CBDC. Und es gibt noch andere Dinge, die als Waffe eingesetzt werden, Dinge, die in der Lage sein werden, uns zu kontrollieren.

[00:12:35] Del Bigtree
Wissen Sie, als Sie das sagten, sprachen Sie über... Es war wie bei einem Walgreens oder einer Drogerie, wenn man einen Ausweis vorzeigen müsste. Ich denke auch, dass eines der Dinge, die Sie beschreiben, so wie Sie es gerade geschildert haben, darin besteht, dass ich beim Verlassen auch alles vorzeigen muss, was sich in meiner Tasche befindet, weil gerade alles erfasst wurde, was ich in diesem Geschäft gekauft habe. Das bedeutet: Wenn ich gesundheitliche Probleme habe, weiß das System Bescheid. Was auch immer los ist, es weiß, was mit mir vor sich geht. Und ich denke, während Sie sprachen: Die Sache, die mich nervös macht – und sehen Sie, wir wissen, wie bequem das sein wird. Es wird so sein, wissen Sie, ich werde meine gesamten Ausweisdaten nur ein paar Mal eingeben müssen, bevor eine Aufforderung erscheint: Möchten Sie Ihren Fingerabdruck oder Ihre Augen scannen lassen, um automatisch auf jede Website zugelassen zu werden? Sicher. Und die Mehrheit von uns wird das tun, bis es schlichtweg vorgeschrieben ist. Aber ich versuche mir wieder eine Welt wie zu Covid-Zeiten vorzustellen, in der ich immer sage: Wissen Sie, sie haben ihre Karten bereits ausgespielt, sie haben ihre Karten aufgedeckt, sie haben Ihnen gezeigt, was sie wollen. Und, wissen Sie, in diesem Moment wurden wir auf Highwire zensiert.

[00:13:31] Del Bigtree
Unsere gemeinnützige Organisation, wissen Sie, all die Arbeit, die wir leisten, wird auf YouTube zensiert. Wir wurden gesperrt, auf Facebook und Instagram dichtgemacht. Und ich denke daran, wie viele Leute, die uns sogar etwas spenden wollen, immer fragen: Kann ich sichergehen, dass das völlig privat bleibt und niemals öffentlich wird? Nun, was passiert, wenn wir eine weitere Covid-Krise erleben und wir zu den wenigen Sendungen gehören, die die Wahrheit aussprechen? Und nicht nur, dass sie uns letztendlich abschalten können – vielleicht finden wir eine Blockchain-Lösung –, aber wenn die Leute zuschauen, wissen sie, dass sie überwacht werden, weil sie The Highwire sehen. Was passiert mit uns allen, wenn der Apparat, das System oder die Regierung beschließt, dass das Desinformation ist? Und nach dem Motto: 'Wir haben gesehen, dass Sie diese Woche 120 Stunden oder wie viel auch immer an Desinformation konsumiert haben.' Und genau das mündet dann in dieses Sozialkreditsystem. Ich meine, es driftet wirklich sehr schnell in diesen dystopischen Albtraum ab, in dem wir im Grunde in einem Freiluftgefängnis leben. Was ist also die Lösung? Ich meine, wie stellen wir – ich meine, haben Sie Kinder? Haben Sie Enkelkinder? Denken Sie an die heutigen Teenager? Was sollen wir dagegen tun?

[00:14:33] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Ja. Genau deshalb mache ich das. Ich meine, genau wie du habe ich ein Kind, und ich sehe, was da auf uns zukommt, und ich sehe all die Menschen, die ihr Leben genießen und nicht sehen, was auf sie zukommt – und es rast auf sie zu, es rast auf uns zu wie ein Güterzug. Und das ist eine sehr ernste Angelegenheit, die wir angehen müssen, und wir müssen dafür einstehen. Wir müssen für die Freiheit einstehen. Wir dürfen so etwas nicht zulassen, denn was du sagst, ist vollkommen richtig. Eines der ersten Dinge, die sie... Einer der ersten Gründe, warum sie das tun wollen, ist, die Meinungsfreiheit zu ersticken. Und sie werden in der Lage sein, das auf eine, äh, akribischere Art und Weise zu tun, auf eine personalisiertere Art und Weise, als sie es während Covid konnten. Was sie damit bezwecken, ist, dass sie sich gezielt auf einzelne Menschen konzentrieren, sie ins Visier nehmen und, äh, sie bestrafen können. Und das ist etwas, das mir bei Covid aufgefallen ist, und ich denke, dir wahrscheinlich auch mit... Ich habe all die Ungerechtigkeiten gesehen, die während Covid geschahen, aber als ich dann mit einigen meiner Leute sprach, meinen Freunden, die eher links standen, hatten sie keine Ahnung. Sie hatten keine Ahnung, dass Menschen zensiert wurden. Sie hatten keine Ahnung, dass so etwas überhaupt vor sich ging. Es war eine völlige Überraschung für sie. Sie haben es nicht wirklich geglaubt, aber genau das werden sie damit tun können: Sie werden in der Lage sein, uns individuell, einen nach dem anderen, mundtot zu machen, und sie werden uns bestrafen können. Und genau das ist der Grund, warum sie es tun wollen, und deshalb versuchen sie, es so schnell voranzutreiben. Sie wollen das schneller durchdrücken, als wir überhaupt begreifen können, was vor sich geht, und dafür aufwachen.

[00:16:08] Del Bigtree
Wie schützen wir unsere Kinder dann unter diesen Umständen? Ich meine, was empfiehlst du, was wir tun sollten? Tja.

[00:16:14] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Ja. Also, es gibt da einige Dinge ... Ich denke wirklich, es ist wichtig, vor der eigenen Haustür Ordnung zu schaffen. Und genau das tun wir bei der Privacy Academy. Aber eines der Dinge, die wir den Menschen beibringen, ist, wirklich zu versuchen, von den großen Tech-Plattformen wegzukommen. Wenn Sie können: Wir empfehlen eine Linux-Version namens Zorin. Und deshalb sollten Sie von Windows wegkommen. Sie sollten von Apple wegkommen, denn sie haben KI in die Computer integriert, die Sie genau in diesem Moment beobachten. Und deshalb müssen Sie zu Linux wechseln. Zorin ist eine ganz bestimmte Linux-Version, die ich empfehle. Sie müssen bei Ihren Handys weg von den Geräten der großen Tech-Konzerne; weg von Apple, weg von Google. Und dann müssen Sie einige Schritte zum Datenschutz erlernen, um vor der eigenen Haustür Ordnung zu schaffen. Aber dann müssen wir aufstehen. Wir – und ich empfehle, dass wir das auf lokaler Ebene tun. Wir müssen uns dem wirklich auf lokaler Ebene widersetzen. Wir müssen die Menschen aufwecken und für die Prinzipien der Freiheit einstehen. Wir dürfen uns nicht bloß darauf konzentrieren – was sie von uns wollen, ist, dass wir uns nur auf die einzelnen Teile konzentrieren. Okay, Flock-Kameras, laufen wir Sturm gegen Flock-Kameras. Aber wir müssen das große Ganze sehen. Was passiert, wenn all diese Puzzleteile zusammenkommen und dieses Gesamtbild formen, das sie da erschaffen? Und deshalb: Ja, wehren Sie sich gegen Flock-Kameras, gegen so etwas. Aber wir müssen das große Ganze im Blick behalten. Und das ist unsere Freiheit. Unsere Rechte sind untrennbar mit unserem Wesen verbunden, und unsere Rechte kommen von Gott.

[00:17:46] Del Bigtree
Glauben Sie, wir sollten unseren Teenagern Smartphones erlauben, damit sie Videospiele spielen und auf, Sie wissen schon, Social-Media-Plattformen unterwegs sind? Ähm, sind das Dinge, die Sie Ihren Kindern erlaubt haben? Und gibt es einen sicheren Weg, das zuzulassen, bei dem sie, wissen Sie, nicht mit Gefahren in Kontakt kommen?

[00:18:06] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Ja. Wir haben unseren Sohn also... Er ist jetzt 27 und arbeitet mit mir im Unternehmen. Und wir haben versucht, seine Unschuld so lange wie möglich zu bewahren. Wir haben ihn also sehr genau beaufsichtigt. Wir haben ihm keine Telefone, Computer oder ähnliches in einem privaten Zimmer erlaubt. Es war immer nur bei uns. Aber. Aber noch wichtiger ist es meiner Meinung nach, mit ihnen zu sprechen und sie aufzuklären, denn es gab einen ganz bestimmten Vorfall auf TikTok, bei dem er erkannte, dass die KI auf TikTok ihn tatsächlich ins Visier nahm. Und davon erzähle ich Ihnen, wenn wir das nächste Mal zusammenkommen. Aber als er diese Erfahrung machte, wurde ihm klar, dass das, was ich ihm erzählt hatte – da ich schon seit einigen Jahren mit ihm darüber gesprochen hatte –, sich wie ein Puzzle zusammenfügte, und er erkannte: Okay, ja, das ist es, was er meint. Was Glenn sagt, ist real. Und sie versuchen tatsächlich, mir zu schaden. Das hat ihn also gewissermaßen aufgerüttelt und ihn dann daraus wachgerüttelt. Und deshalb denke ich, dass wir den Dialog aufrechterhalten und ihnen von dieser Welt erzählen müssen, in der wir uns befinden.

[00:19:13] Del Bigtree
Ja. Wir haben es eigentlich, wissen Sie, gerade genau damit zu tun. Eines unserer Kinder geht jetzt auf eine öffentliche Schule. Und das bringt eine ganz neue Ebene von Woke-Gesprächen mit sich, bei denen man nicht dabei ist. Und wir versuchen, damit umzugehen, indem wir einen offenen Dialog führen und sagen: Schau, wir vertrauen dir, aber wir müssen auch diesen offenen Dialog beibehalten. Und ich stimme zu, ich denke, wir können unsere Kinder nicht völlig abschirmen. Das ist die Welt, in die sie, wissen Sie, eingetaucht sind. Es wird ein Teil ihrer Zukunft sein. Sie müssen lernen, sich darin zurechtzufinden. Wenn die Leute diese Werkzeuge erlernen wollen oder sich wirklich damit beschäftigen wollen, wie sie ihre eigene Privatsphäre und die Privatsphäre ihrer Familie schützen können. Ich weiß, dass es genau das ist, was Sie tun. Darum geht es bei der Privacy Academy. Wie können sie Sie am besten kontaktieren und mitmachen?

[00:19:54] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Ja. Wenden Sie sich also gerne unter privacyacademy.com an uns. Wir haben auch ein Toolkit, also diese Website, die Sie dort gerade zeigen, childsafety.com. Das ist ein Toolkit, das wir zusammengestellt haben, um die Menschen über die Schattenseiten von Gesetzen zur Online-Kindersicherheit aufzuklären. Es gibt also ein E-Book, Handouts und Anleitungen dazu, wie man das mit anderen teilt. Wie verbreitet man, wie verbreitet man die Information darüber, was bei diesen Gesetzen eigentlich vor sich geht? Denn ich habe vor ein paar Monaten mit Rand Paul gesprochen, und er meinte, eines der Probleme sei, dass man, wenn man sich diesen Gesetzen widersetzt, von Leuten bombardiert wird und diese Gruppen sagen: 'Liegen dir, liegen dir Kinder etwa nicht am Herzen?' 'Warum beschützt du keine Kinder?' Wir müssen also aufhören, Druck auszuüben, um diese Dinge voranzutreiben. Wir müssen uns wirklich erst selbst zusammenreißen, bevor wir von den Politikern erwarten können, dass sie ihren Job machen.

[00:20:46] Del Bigtree
Ja, das ist immer der Fall. Wir sprechen die ganze Zeit darüber: das Urteil der öffentlichen Meinung. Wie wichtig das ist – Glenn, ich möchte mich bei dir dafür bedanken, dass du bei uns warst, uns neue Perspektiven eröffnet und uns, wissen Sie, gewissermaßen auch ein wenig Angst vor der Zukunft gemacht hast. Aber genau das tun wir. Wir müssen uns engagieren. Und für alle noch einmal: Wenn Sie es sich ansehen möchten, es ist die Privacy Academy. Großartige Arbeit dort. Vielleicht Dinge, die man wahrscheinlich ... wir sind ja alle beschäftigt, nicht wahr? Wir hetzen durch den Alltag. Wir erkennen, dass es ein Problem gibt, aber kann ich etwas dagegen tun? Dort gibt es echte Werkzeuge und konkrete Handlungsmöglichkeiten. Glenn, vielen Dank, dass du heute bei uns warst.

[00:21:16] Glenn Meder, Privacy Security Expert
Vielen Dank.

[00:21:17] Del Bigtree
Alles klar. Großartig. Ähm, uns steht eine großartige Sendung bevor. Und sie wird ein Beispiel dafür sein, wissen Sie, wie schnell wir umschalten und reagieren können. Ich bin gestern tatsächlich auf Anraten eines Freundes zur Wonderland-Konferenz gegangen, die zufällig in der Innenstadt von Austin stattfand. Ähm, meine Freunde von Liver Cleanse werden bei mir einen Lebertest machen. Und dann bin ich Dave Asprey über den Weg gelaufen. Und völlig aus dem Nichts laufe ich direkt John Gray in die Arme, dem Autor von „Männer sind vom Mars, Frauen von der Venus“. Und sein neues Buch mit demselben Titel, nur für Frauen. Und John und ich haben ewig versucht, uns telefonisch zu erreichen. Und plötzlich dachte ich mir: Moment, du bist in der Stadt? Ich habe das Team angerufen. Lasst es uns umwerfen. Ich habe diese Woche einen neuen Gast, und ich kann es kaum erwarten, seine neuesten Erkenntnisse darüber zu ergründen, wie wir alle ticken. Und vielleicht sprechen wir ein wenig darüber, was mit unseren Teenagern los ist und was mit ihnen in dieser Welt rund um Sexualität geschieht, in der Welt, in der sie leben. Ähm, aber zuerst ist es Zeit für den Jaxen Report. Alles klar. Jefferey. Da draußen wimmelt es nur so von Haien. Es ist einfach. Ich habe einfach das Gefühl, als käme jeden Tag ein weiterer dazu. Noch ein Hai ist im Wasser, nicht wahr?

[00:22:37] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Nun, lasst uns darauf eingehen, denn der Oktober ist der Monat zur Sensibilisierung für Impfschäden. Und nachdem ich seit weit über einem Jahrzehnt als Journalist in diesem Bereich tätig bin, du ja auch, ähm, und daran gearbeitet habe, das Bewusstsein für dieses Thema wirklich zu schärfen. Minister Kennedy hat gerade etwas getan, das die Sache weiter vorangebracht hat, als wir es je gesehen haben. Mit dieser Ankündigung gibt es einen neuen Meilenstein. Sehen Sie selbst.

[00:23:00] Del Bigtree
Alles klar.

[00:23:05] Jay Bhattacharya, M.D. PH.D., Director, National Institute of Health
Heute ist ein historischer Tag. Wir eröffnen eine neue Klinik für Impfschäden, die sich der Erforschung der Prävention von Impfschäden widmet, um Impfstoffe sicherer zu machen. Und das Wichtigste von allem: den Stimmen der Menschen Gehör zu schenken, die einen Impfschaden erlitten haben, damit wir von ihnen und ihren Erfahrungen lernen können, um Impfstoffe sicherer zu machen.

[00:23:25] Robert Kennedy, HHS
Seit vielen Jahren wurden Mütter und Kinder mit Impfschäden, die Eltern dieser Kinder sowie Menschen, die selbst Schäden erlitten haben, marginalisiert, verunglimpft, dämonisiert und gegaslightet. Und sie haben nicht die medizinische Versorgung erhalten, die sie benötigen. Und wir haben nicht die Studien durchgeführt, die nötig sind, um zu verstehen, wer für diese Art von Schäden anfällig ist.

[00:23:49] Erica Schwartz, M.D. M.PH., J.D., Director, CDC
Und bei der CDC erkennen wir an, dass der beste Weg, die Amerikaner zu schützen, darin besteht, ihnen zuzuhören. Und genau das tun wir. Wenn sie ihre Geschichten mit der CDC teilen, hören wir zu, untersuchen die Fälle, glauben ihnen und folgen den Erkenntnissen, die die Beweise liefern. Das ist unsere Verpflichtung gegenüber dem amerikanischen Volk.

[00:24:07] Dr. Mehmet Oz, CMS Administrator
Als wir den Patienten heute zuhörten, gab es ein wiederkehrendes Thema. Die behandelnden Ärzte ignorierten nicht nur ihre Symptome, sondern meldeten auch nicht, was nach Ansicht der Familien, insbesondere der Eltern, ihren Kindern widerfahren war. Das darf so nicht weitergehen.

[00:24:21] Robert Kennedy, HHS
Die Trump-Regierung möchte, dass all die Mütter und all die Menschen, die glauben, durch Impfstoffe geschädigt worden zu sein, wissen, dass ihnen endlich zugehört wird.

[00:24:35] Del Bigtree
In Ordnung. Darf ich mir kurz einen Moment nehmen, Jeffrey, um nur zu sagen – wissen Sie, in einer Zeit, in der die Leute hinterfragen, wissen Sie: Was tut Bobby eigentlich wirklich? Äh, gibt es überhaupt Fortschritte? Ich habe nicht das Gefühl, dass irgendetwas passiert. Ähm, ich glaube nicht, dass es heute in diesem Land ein Elternteil mit einem autistischen Kind gibt, das das hier sieht und nicht den Tränen nahe ist angesichts dessen, worauf wir da gerade blicken. Ähm, all die Menschen, die geschädigt wurden, die ihre Kinder nach einer Grippeimpfung verloren haben, die deren Kind nach dem Gardasil-Impfstoff gelähmt war. Und darüber habe ich immer und immer wieder gesprochen. Das ist der Weg, den ich beschreite, seit ich meinen Job bei CBS aufgegeben, den Film VAXXED veröffentlicht und das Land und letztlich die Welt bereist habe. Ich habe Tausende und Abertausende von Eltern interviewt, und all diese Eltern haben dasselbe gesagt. Ich möchte nur, dass die Regierung anerkennt, dass dies geschieht, denn man kann kein Problem lösen, wenn man ignoriert, dass es überhaupt existiert. Und wenn Robert Kennedy Jr. von Gaslighting spricht – es hat noch nie ein solches Gaslighting gegeben wie bei diesem Thema. Und ich weiß, es gibt Diskussionen darüber, was Robert Kennedy Jr. nicht tut. Aber um ganz ehrlich zu sein: Wenn diese eine Sache in dieser Woche alles ist, was Robert Kennedy Jr. während seiner gesamten Amtszeit als HHS-Minister erreicht hat, würde ich sagen, dass soeben ein kleiner Schritt für die Menschheit getan wurde. Mein Gott. Endlich. Danke, Robert Kennedy Jr. Und sehen Sie, er ist nicht einfach da rausgegangen und stand ganz alleine da. Er hat die die neue, wissen Sie, Direktorin der CDC mitgebracht, Erica Schwartz, die die dieses Wort benutzte und dort stand.

[00:26:18] Del Bigtree
Ich habe ihr Gesicht beobachtet. Sie sah nicht so aus, als würde sie, wissen Sie, schwer an diesen Worten kauen. Sie sagte: Hört zu, wir müssen den Menschen zuhören. Doktor. Mehmet Oz, berühmter Arzt, Fernseharzt, der in seiner Sendung eigentlich nie darüber gesprochen hat, steht da und sagt: Wir haben uns zusammengesetzt, wir hören zu. Wir glauben Ihnen und Ihren Geschichten, und wir werden das untersuchen, der Sache auf den Grund gehen und herausfinden, was da vor sich geht. Warum erleiden die Menschen, die Schäden davontragen, genau diese Schäden? Ähm, und dann natürlich der Leiter der NIH, die diese ganze Sache beherbergen wird, Dr. Jay Bhattacharya – übrigens der Mann, der von dem damaligen NIH-Direktor mundtot gemacht wurde, der sagte: diese Leute der Great-Barrington-Erklärung. Jay Bhattacharya, Sunetra Gupta, Martin Kulldorff – bringt das zum Schweigen. Das sagte er zu Tony Fauci, und wir leben jetzt in einer Welt, in der dieser Mann kam, nun diesen Posten übernimmt und eine Klinik eröffnet, um Impfschäden zu behandeln und auch zu untersuchen. Jefferey, ich kann nicht – ich meine, für jeden, der das nicht... Vielleicht sind Sie erst vor ein paar Jahren dazugestoßen. Covid hat Sie in Panik versetzt. Vielleicht waren Sie Arzt. Haben nie wirklich darüber nachgedacht, wie viele Leben Sie zerstört haben. Aber das hat sich über Jahrzehnte hinweg angebahnt. Ehrlich gesagt bahnt sich das seit einem Jahrhundert an. Es wird höchste Zeit, dass diese Regierung und alle Regierungen der Welt Impfschäden anerkennen. Das ist, wie ich finde, wirklich der größte Schritt dieser Regierung bei all den Dingen, die sie getan hat. Das ist der größte Meilenstein dieser Woche. Ich bin wirklich, wirklich begeistert davon.

[00:27:51] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Und es gibt kein Zurück mehr. Die Regierung hat es anerkannt. Und das hat er dort auch gesagt. Kennedy sagte auch: Wir haben die Studien nicht durchgeführt, um zu sehen, wer für diese Schäden anfällig ist. Das sind 40 Jahre ohne Studien. Das ist auch eine wirklich große Sache. Das ist eine Bombe. Er hat das da gewissermaßen versteckt. Aber schauen wir uns diese Ankündigung an, diese Pressemitteilung des HHS. Und Sie können hier sehen. Sie haben also diese Klinik eröffnet? Ja. Wenn man sich diese Pressemitteilung ansieht, haben sie noch mehr getan. Sie schlagen vor, Ärzte für die Meldung von vermuteten Impfschäden zu entschädigen. Wow. Das wird riesig sein. Ärzte können sich nun die Zeit nehmen und werden dafür bezahlt. Sie verlangen, dass elektronische Patientenakten impfstoffbezogene unerwünschte Ereignisse erfassen. So kann man Patienten nun über ihre gesamte Lebensspanne hinweg begleiten. Sie können jetzt die Studien dazu durchführen. Und sie modernisieren ihres. Sie haben einen Zuschuss. Sie haben bereits einen Vertrag für VAERS. Sie modernisieren es. Sie werden es auf Ihr mobiles iPhone bringen, damit Sie diese Meldungen machen können. Hoffentlich werden die Menschen in der medizinischen Gemeinschaft dafür nicht bestraft. Aber das ist eine riesige Sache. Eine riesige Sache. Hier gibt es kein Zurück mehr. Das ist wirklich ein grundlegender Wandel innerhalb der Regierung. Und wenn eine neue Regierung an die Macht kommt und versucht, dies rückgängig zu machen, wird sich das nicht sehr leicht rückgängig machen lassen, insbesondere in den Medien. Nun zur anderen Seite dieses Gesprächs: Erinnern Sie sich, das ACIP-Komitee sollte sich im März treffen, um über Impfschäden durch die Covid-Spritze zu sprechen. Nun, ein Richter in Massachusetts hat dem einen Riegel vorgeschoben.

[00:29:06] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Richter Murphy hat eine einstweilige Verfügung gegen dieses Treffen erlassen. Zwei Treffen sind bereits verstrichen, die wegen dieses laufenden Rechtsstreits abgesagt wurden. Nächste Woche steht ein weiteres an, das dritte ACIP-Treffen seit dieser Ankündigung ist angesetzt. Wird es stattfinden? Wir wissen es nicht. Was wir jedoch wissen, ist, dass das Justizministerium dies vor einem Berufungsgericht anfechtet. Hier ist die Reuters-Schlagzeile: US-Berufungsgericht prüft Blockade von Kennedys Ernennungen für das Impfgremium. Und weiter heißt es: Das US-Justizministerium Matthew Zoran, ein Anwalt des Ministeriums, Matthew Zoran, argumentierte bei einer Anhörung vor dem 1. US- Bundesberufungsgericht in Boston, dass die Entscheidung des Richters das Advisory Committee on Immunization Practices daran hindere zusammenzutreten, da befürchtet werde, dass alle neuen Mitglieder, alle neuen Ernennungen, die Kennedy vorgenommen hat, blockiert werden könnten. Er fährt fort – dies bezieht sich nun auf die eigentlichen Richter dieses Berufungsgerichts. Einige Mitglieder des dreiköpfigen Berufungsgerichts-Gremiums äußerten am Dienstag Bedenken darüber, wie Murphy seine Anordnung verfasst hatte, die 13 Ernannte an der Amtsausübung hinderte, wobei der leitende US- Bundesrichter David Barron sagte, es fehle jegliche Erklärung dafür, warum die Blockade von Kennedys Ernannten rechtlich zulässig oder gerechtfertigt sei. Er führt außerdem aus: Es sei schwer genau zu wissen, welchem Schaden diese Maßnahme abhelfen sollte, sagte er. Denken Sie daran: Alles, was Kennedy getan hat – und er hat erklärt, dass er dies tut –, war zu ersetzen. Er hat die Karten neu gemischt. Er hat das ACIP mit Mitgliedern neu besetzt, die keine Interessenkonflikte hatten. Wir alle haben mitverfolgt, was während Covid passiert ist.

[00:30:31] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Man hatte ein Durchwinken nach dem anderen bei diesen Impfstoffen, für Kinder bis hin zu schwangeren Frauen und jedermann. Sie wollten also weniger Interessenkonflikte. Also hat er diese Mitgliedschaften neu zusammengestellt. Aber lassen Sie uns kurz über Interessenkonflikte sprechen, denn einige in der Fachwelt werden sagen: Nun, so laufen die Geschäfte eben. So interagiert die medizinische Fachwelt mit den Pharmaunternehmen. Nun, es gibt eine neue Studie, die gerade von der Cochrane Collaboration veröffentlicht wurde und mit all dem aufräumt. Hier ist die Schlagzeile der Daily Mail: Geschenke und kostenlose Abendessen von Big Pharma beeinflussen die Verschreibungen von Ärzten, selbst wenn sie nicht die beste Medizin für die Patienten sind, so eine Studie. Darin wird anschließend die Autorin der Studie zitiert. Das ist Dr. Lisa Bero. Sie sagt Folgendes: Insgesamt führt mehr Kontakt von Ärzten mit der Werbung von Pharmaunternehmen dazu, dass Verschreibungen tendenziell unzweckmäßiger, häufiger und teurer werden. Sehen Sie es also einmal so: Pharmaunternehmen tragen in dieser Hinsicht dazu bei, Fehlfunktionen in der medizinischen Fachwelt zu schaffen. Die bloße Interaktion mit Pharmaunternehmen führt buchstäblich dazu, dass die medizinische Fachwelt unangebrachter und schädlicher agiert. Schauen wir uns eine dieser Grafiken hier an. Das stammt tatsächlich aus diesem Artikel. Und man sieht hier bei den Opioid-Verschreibungen – keine große Überraschung –: Das sind erhaltene Mahlzeiten im Vergleich zu den Verschreibungsraten. Ich meine, denken Sie mal darüber nach, wie billig diese Ärzte ihre Seele für nur ein paar Mahlzeiten verkaufen. Sie verteilen dieses Zeug einfach wie Halloween-Süßigkeiten.

[00:31:53] Del Bigtree
Wie sich herausstellt, kommen wir wohl direkt dazu, dass der Covid-Impfstoff alles ist, was sie jemals brauchten. Wissen Sie, wenn wir uns das ansehen, ist ein Punkt, den ich ansprechen möchte – weil ich es für wichtig halte, wenn wir auf Robert Kennedy Junior blicken und darauf schauen, was bei diesen Zwischenwahlen passieren wird –, sollten wir darüber nachdenken, Bobby zu unterstützen, damit er die Arbeit und das, was dort geschieht, fortsetzen kann? Können wir das für eine Sekunde ganz klarstellen? Wissen Sie, als Sie vorgelesen haben, was dieses – wissen Sie, was dieses Berufungsgericht, nehme ich an, gerade über die Entscheidung des Gerichts gesagt hat. Wissen Sie, dieses Gericht hat keine Mühen gescheut, den beratenden Ausschuss aufzulösen, und gleichzeitig zu sagen, man müsse den beratenden Ausschuss hinzuziehen, um irgendwelche Änderungen vorzunehmen. Es hat beides getan. Es hat gesagt: Ich nehme euch euren Ausschuss weg. Und ich sage auch, dass ihr nicht eine einzige Entscheidung alleine treffen dürft. Ich meine, das war ein vollständiger und totaler Angriff. Aus welchem Grund auch immer verstehen die Leute die Anspielung vielleicht nicht. Aber erinnern Sie sich an den Film Aliens, wo sie runtergehen und plötzlich sind sie im ersten – wissen Sie, sie werden von all den Aliens angegriffen. Plötzlich wird ihnen klar, dass alles explodiert, wenn sie eine Waffe abfeuern. Benutzt eure Gewehre nicht, benutzt eure Waffen nicht. Und sie fragen: Was sollen wir denn benutzen? Scharfe Worte? Was soll Bobby denn benutzen? Er steht einem Gerichtssystem gegenüber, das völlig außer Kontrolle geraten ist.

[00:32:59] Del Bigtree
Und machen wir uns klar: Hier ging es einfach um den Hepatitis-B-Impfstoff. Die am leichtesten zu pflückende Frucht unter den dümmsten Impfstoffen, die wir je gesehen haben. Völlig unnötig für jeden, dessen Mutter nicht Hepatitis-B-positiv ist – was quasi auf fast alle von uns zutrifft. Und dieser eine Impfstoff hat das alles ausgelöst. Und als dann alle meinten: Was machst du da, Bobby? Er versucht, dieses Gerichtsverfahren durchzustehen. Offensichtlich mischt das Justizministerium jetzt mit einer eindeutig willkürlichen Entscheidung mit. Aber ohne ACIP – wenn Bobby das ACIP nicht besetzt bekommt –, kann er diese ganze Arbeit nicht machen und sich nicht auf all die Wissenschaft berufen, die er gerade betreibt, und auf all das, was er mit dieser neuen NIH-Behörde zur Untersuchung von Impfschäden aufdecken wird. Und genau dem sieht er sich gegenüber. Ich meine, für die Leute – ich suche keine Ausreden, aber könnt ihr euch das vorstellen? Man geht einfach rein und sagt: Hey, hört mal, können wir diese Geburtsdosis von Hepatitis B nicht dorthin verlegen, wo sie angebracht ist – wo sie doch hier überhaupt keinen Sinn ergibt –, und plötzlich wird einem das gesamte System entzogen, sodass man handlungsunfähig ist. Und dann fangen alle an zu schreien: Was machst du da, Bobby? Keine Ahnung. Ich versuche gerade, mit einem Fremdkörper innerhalb der Regierung fertigzuwerden, innerhalb des Justizsystems. Wie auch immer. Es geht voran. Aber wenn man diesen Artikel liest, ist es schockierend, dass dieser Richter damit durchgekommen ist.

[00:34:17] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Ja. Und auch all die anderen Dinge, die er getan hat – die gemeinsame klinische Entscheidungsfindung. Hey, bringen wir hier wieder die informierte Einwilligung ins Spiel. Arzt-Patienten-Beziehung. Nein. Damit ging es direkt vor Gericht. Aber gehen wir zurück. Interessenkonflikte. Alles, was er versucht hat, war, das ACIP ein wenig auszubalancieren. Eindeutig war es unausgewogen. Darüber gibt es keine Diskussion. Kommen wir also zu diesem Artikel der Cochrane Collaboration. Sie haben sich 93 Studien angesehen. Das ist also eine Metaanalyse, ein systematischer Review zu Informationen der Pharmaindustrie und Werbestrategien, die sich an verschreibende Ärzte richten. Und sie haben Folgendes herausgefunden: Insgesamt stellten wir fest, dass werbliche Interaktionen von Klinikern mit Pharmaunternehmen wahrscheinlich mit schädlichen Folgen verbunden sind. Lesen Sie das noch einmal. Schädliche Folgen: weniger angemessene Verschreibungen, eine größere Menge verschriebener oder bereitgestellter Medikamente, höhere Verschreibungskosten. Denken Sie also darüber nach. Je mehr Ärzte mit Big Pharma interagieren, desto mehr Patienten können möglicherweise geschädigt werden. Und bedenken Sie Folgendes. Wenn es nur um Mahlzeiten geht – in dieser Studie haben sie das schon bei Mahlzeiten festgestellt. Was ist dann mit ACIP-Mitgliedern, die Impfstoffstudien leiten, Millionen von den Impfstoffherstellern erhalten und Empfehlungen für das gesamte Land aussprechen? Wie viel Schaden richtet das an? Ich denke, das sollten wir bedenken, wenn wir über dieses Gerichtsverfahren mit Kennedy nachdenken. Das ist ein gewaltiger Schritt. Man wird daran gehindert, einfach nur Interessenkonflikte beseitigen zu wollen.

[00:35:36] Del Bigtree
Ja. Es ist erstaunlich. Und die Ironie dabei ist, dass er sagte, Fairness sei der Grund, warum dieses ACIP aufgelöst werden musste. Womit ganz offensichtlich gemeint ist, dass es nicht fair sei. Dass man nicht genügend Pharma-Einfluss im Beratungsausschuss hat. Das sind also wirklich erstaunliche Entwicklungen. Und wissen Sie, ehrlich gesagt sind meine Gebete bei Bobby, unserer Regierung, unseren Gesundheitsbehörden, denn es könnte so viel erreicht werden, wenn wir diese Angriffe überstehen würden. Wer hätte jemals gedacht, dass die American Academy of Pediatrics im Grunde gegen die Regierung vorgehen, versuchen würde, den HHS-Minister lahmzulegen, und einen Richter findet, der ihnen das erlaubt. Wissen Sie, ich werfe das nur mal so ein. Sie sind diese Woche auch dafür bekannt geworden, dass sie versucht haben, Rohmilch zu verbieten. Großartig also. Nur weiter so. American Academy of Pediatrics. Tolle Arbeit, die ihr da leistet.

[00:36:26] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Ich möchte mir etwas ansehen, das gewissermaßen parallel zum Narrativ der Covid-Debatte, der Impfstoff-Debatte verläuft. Das ist die Klimadebatte. Schauen wir uns also den jüngsten Rückzieher der UN in Sachen Klima an. Fox News hat hervorragend darüber berichtet. Sehen Sie selbst.

[00:36:40] Del Bigtree
Okay.

[00:36:41] Male News Correspondent
Die Vereinten Nationen haben ihre Worst-Case-Schlussfolgerung zum Klima zurückgezogen. Bisher war man davon ausgegangen, dass die Temperaturen bis zum Ende dieses Jahrhunderts um acht Grad Fahrenheit steigen und die Polkappen vollständig schmelzen würden. Daniel Turner ist heute Morgen bei uns. Ich dachte, diese UN-Erklärung hätte das verworfen. Diese Prognose. Ich dachte, das wäre eine sehr große Sache für die Klimawissenschaft.

[00:37:04] Male News Correspondent
Das war es wirklich. Aber ich denke, hier muss es eine Abrechnung geben, denn das war nicht einfach nur ein Fehler bei Klimaberechnungen oder in der Wissenschaft. Es gibt ganze Länder, die ihre Wirtschaft ruiniert haben. Großbritannien hat die Öl- und Gasförderung in der Nordsee stillgelegt. Wir haben ganze Nationen, die sich selbst lahmgelegt und sich wegen des Klimawandels in Energiearmut gestürzt haben. Nicht nur das – wie viele junge Kinder sind mit echter Klimaangst aufgewachsen und davon überzeugt, dass sie sterben werden? Das haben sie wirklich. Diese Wissenschaftler haben der Welt aus politischen Gründen großen, großen Schaden zugefügt, und es reicht nicht, wenn sie sagen: Hoppla, wir haben einen Fehler gemacht. Dafür muss es Konsequenzen geben.

[00:37:38] Male News Correspondent
Wie würde eine Abrechnung aussehen? Was wäre das?

[00:37:40] Male News Correspondent
Sie verlieren ihre gesamten Fördermittel. Sie werden... Sie werden diskreditiert. Sie müssen offizielle Erklärungen abgeben. Man sollte sie dazu zwingen, an Schulen zu gehen und jungen Menschen zu sagen: Ihr müsst euch keine Sorgen wegen des Klimawandels machen. Das wird nicht passieren. Natürlich nicht. Aber... Aber es reicht nicht, einfach zu sagen: Hey, wir haben einen Fehler gemacht. Und sie haben das getan... Sie haben das aus politischem Kalkül getan, und genau das ist falsch.

[00:38:01] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Daniel Turner bereitet hier also hervorragend den Boden, denn wovon er spricht, ist dieses Framing, diese Rahmung des Narrativs, die sich wirklich durch die Wissenschaft und die Gesellschaft ausgebreitet hat. Und das ist eine angegliederte Organisation, die dieses Worst-Case-Szenario geändert hat. Dieses Worst-Case-Szenario besagt also, dass alle Strände überschwemmt werden, weil der Meeresspiegel steigt, die Temperatur um ein paar Grad steigen wird und es zu gewaltigen Waldbränden kommen wird. Das ist also das World Climate Research Programme, und das ist eine UN-nahe Organisation. Und sie haben dieses Klimamodell vorgelegt. Und das ist der Rahmen, durch den politische Entscheidungsträger und Forscher blicken. In gewisser Weise ist es dem britischen Epidemiologen Neil Ferguson zu Beginn von Covid sehr ähnlich, als er sagte: Oh mein Gott, 500.000 Menschen werden sterben, wenn wir keinen Lockdown verhängen. Und das war das Worst-Case-Szenario. Und alle Länder sind dem im Grunde bis in die wirtschaftliche Zerstörung, Impfpflichten und all das gefolgt, worüber wir berichtet haben. Das ist es also, was diese Klimadebatte und diese, diese Bewertung bewirkt. Und wir können uns die Bewertung jetzt ansehen, das ist die neue Bewertung. Das ist das neue Modell, über das sie sprechen. Was wird aufgeschlüsselt. Es besagt, dass diese Bandbreite für das 21. Jahrhundert kleiner sein wird als zuvor eingeschätzt.

[00:39:15] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Hier also keine Schwarzmalerei. Am oberen Ende der Spanne sind die hohen CMIP6-Emissionswerte unplausibel geworden. Was sie also in einem sehr, in einem sehr, äh, wissen Sie, verschleierten Satz sagen, ist: Erinnern Sie sich an diese, diese Worst-Case-Szenarien, diese Ängste. Das ist unplausibel. Nun hat sich die Wissenschaft gewandelt. Sie ist nicht endgültig geklärt. Anscheinend wurde uns gesagt, die Wissenschaft sei eindeutig geklärt, wenn es um die Klimadebatte ging. Das hier ist der Beweis. Sie ist es nicht. Das Problem ist, dass Staaten ihre Energieinfrastruktur im Namen des Klimawandels zerstört haben, im Namen der Worst-Case-Szenarien. Nun steht also der Winter in Nordamerika vor der Tür, der Winter kommt in ganz Europa und im Vereinigten Königreich, und wir sehen Schlagzeilen wie diese: Europa steht vor einem weiteren Jahr mit hohen Gaspreisen, da die Reserven Tiefstände erreichen. Das ist von Reuters. Hier heißt es: Britischer Netzbetreiber versetzt Kraftwerke wegen Stromengpässen in Alarmbereitschaft. Darin heißt es, die Warnung unterstreiche einige der Herausforderungen, vor denen die Regierung stehe, während die Minister das Stromsystem auf vorwiegend schwankende Wind- und Solarparks umstellen, wobei Windenergie 2024 zur größten einzelnen Stromquelle des Landes werde. Und dann schließlich: Großbritannien droht bis Ende des Winters das Gas auszugehen, heißt es in diesem Bericht des Verbands Europäischer Fernleitungsnetzbetreiber für Gas; es heißt, das Vereinigte Königreich sei eines der am stärksten für eine Gaskrise anfälligen Länder, wobei dessen Prognosen zeigen, dass ein Kälteeinbruch die Reserven auf null absinken lassen würde.

[00:40:36] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Auch die EU ist bedroht, da die Kapazität voraussichtlich auf 11 % sinken wird, weit unter das als sicher geltende Minimum von 30 %. Und worauf läuft das alles hinaus? Warum reden wir darüber? Wir sollen hier eigentlich Gesundheitsjournalisten sein. Nun, das führt direkt zu Gesundheit, Wohlbefinden und Sterblichkeit im Leben. Wir wurden also darauf konditioniert, dass warmes Wetter, steigende Temperaturen, gefährlich für die Menschheit sind. Tatsächlich ist es aber kaltes Wetter und anhaltende Kälte. Das ist das Gefährlichste. Das hier ist The Lancet. Hier ist die Schlagzeile, die sie mit einer von ihnen durchgeführten Studie gemacht haben. Kaltes Wetter tötet weit mehr Menschen als heißes Wetter. Dort heißt es, kaltes Wetter töte 20-mal – Del, 20-mal so viele Menschen wie heißes Wetter, laut einer internationalen Studie, die über 74 Millionen Todesfälle an 384 Orten in 13 Ländern analysiert hat. Genau darüber sprechen wir. Dieses rasante Abschalten von Energieinfrastruktur im Namen des Klimas, ohne darüber nachzudenken: Was, wenn wir falschliegen? Was, wenn wir falschliegen?

[00:41:31] Del Bigtree
Ja, es ist wirklich erstaunlich. Und weißt du, ich frage mich, jetzt haben wir gesehen, wie Bill Gates zurückrudert. Er liegt wahrscheinlich voll auf einer Linie mit Ihnen und hat sie vielleicht sogar angeleitet oder welche Strippenzieher auch immer über ihnen allen stehen, während wir versuchen uns vorzustellen, wer all diese Entscheidungen trifft. Aber ich muss einfach daran denken, was wir immer wieder sagen. Weißt du, was passiert ist? Das WEF, all diese Unternehmen sagten: Oh ja, Netto-Null. Und weißt du, du wirst nur noch zur Miete wohnen. Und weißt du, all diese großartigen Visionen von einer Zukunft, in der man nur fünf Minuten von seinem Haus wegfährt und nie reist und nie in ein Flugzeug steigt und Flugzeuge stilllegt und all das, was sie vorhatten. Jetzt investieren plötzlich dieselben Unternehmen, die uns diese wunderschöne Zukunft diktiert haben, ihr ganzes Geld in KI und Rechenzentren und erkennen: Wir werden ungefähr das 100-Fache der Energiemenge brauchen, von der wir euch je gesagt haben, dass sie zu viel sei. Und so ändert sich jetzt diese gesamte Diskussion, weil sie erkennen, dass sie uns nicht davon überzeugen können, mehr Kraftwerke zu bauen und unserem Planeten das ganze Wasser abzusaugen, wenn sie nicht von diesem globalen Klimawahn wegkommen, den sie geschaffen haben.

[00:42:38] Del Bigtree
Und wieder einmal wird einem klar, dass wir hier von allen Seiten manipuliert werden. Aber Jefferey, wirklich großartige Berichterstattung, und natürlich möchte ich das jedes Mal betonen, wenn wir das Umweltthema behandeln. Ich will sauberes Wasser. Ich will kein verschmutztes Wasser. Ich möchte mit meinem Kind an den See in der Nähe angeln gehen können, den Fisch herausziehen und essen, ohne mir Sorgen machen zu müssen, ob er eine Quecksilbervergiftung hat und all das. Ich möchte nicht, dass meine Kinder schlechte Luft atmen. Ich denke, all diese Dinge können wir erreichen, aber wissen Sie, dafür müssen wir zusammenarbeiten und nicht von einem Nanny-Staat bevormundet werden, der uns das Recht nimmt, Auto zu fahren, zu fliegen oder zu leben. Alles klar. Jefferey, fantastisch wie immer, wirklich einige großartige Dinge, die längst überfällig waren und die man feiern kann. Mach also weiter so mit der großartigen Arbeit, ich liebe es. Du deckst so viele der Themen ab, die wir, wie du weißt, bei The Download nicht unterbringen können. Die Montagsshow läuft großartig, also mach weiter so.

[00:43:33] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report, The Download
Alles klar. Vielen Dank.

[00:43:34] Del Bigtree
Alles klar. Mach's gut.

[00:43:36] Del Bigtree
Alles klar. Nun, wir hatten diese Woche wieder ein großartiges rechtliches Update. Insgesamt 9 Millionen Seiten an Pfizer- und Moderna-Akten wurden schließlich 1861 Tage nach der ersten Anfrage erlangt. Das reicht weit zurück. Und wenn Sie The HighWire schon länger verfolgen – und ehrlich gesagt, auch wenn Sie gerade zum ersten Mal zuschauen –, wissen Sie, eines der Dinge, die ich sage, wenn ich über meine Arbeit spreche, ist: Ich bin der CEO von ICAN. Davon habe ich noch nie gehört. Ich bin der Moderator von The HighWire. Interessant. Ja. Wo läuft diese Sendung? Ich sage: Lassen Sie mich Sie Folgendes fragen. Haben Sie davon gehört, wie die FDA versucht hat, die Pfizer-Daten aus den Pfizer-Impfstoffstudien 75 Jahre lang zurückzuhalten? Oh, ja. Davon habe ich gehört. Das waren wir. Und dann, ganz plötzlich, habe ich ihre Aufmerksamkeit. Es gibt niemanden, der diese Schlagzeile nicht gesehen hat. Der Richter kippt. Lesen wir es noch einmal. Der Richter kippt den 75-Jahre-Zeitplan der FDA zur Veröffentlichung der Sicherheitsdaten des Pfizer-Impfstoffs und gibt der Behörde acht Monate Zeit. Offensichtlich hat es länger gedauert. Es gab eine Menge Lügen und Täuschungen von der Gegenseite, aber jetzt haben wir es offiziell: All diese Daten stehen nun allen Menschen auf der Welt zur Verfügung. Um über die Bedeutung dessen zu sprechen und zu diskutieren, wie wir dorthin gelangt sind und worauf wir in Zukunft blicken. Ähm, bei mir ist jetzt Elisha Perkins, eine der herausragenden Anwältinnen in unserer FOIA-Abteilung. Alicia, vielen Dank, dass Sie bei uns sind.

[00:44:57] Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
Vielen Dank für die Einladung. Wie Del schon sagte, bin ich FOIA-Anwältin bei Siri and Glimstad, wo wir tatsächlich sieben Vollzeit-Mitarbeiter im FOIA-Bereich haben, von denen vier Anwälte sind. Ähm, dieses Team ermöglicht es ICAN, nicht nur mehr Fragen zu stellen und eine große Menge an Anfragen einzureichen – wir bearbeiten über 4000 von ICAN finanzierte Anfragen –, sondern diese Anfragen in jeder Phase des Prozesses weiterzuverfolgen, bis wir diese aussagekräftigen Antworten erhalten. Und ICAN und seine Unterstützer machen dies möglich.

[00:45:26] Del Bigtree
Wissen Sie, es ist interessant, wenn wir über FOIA-Anfragen sprechen: Manchmal gibt es Leute da draußen, die sagen, nun ja, jeder kann eine FOIA-Anfrage stellen. Das ist doch eigentlich keine rechtliche Maßnahme. Können Sie den Leuten beschreiben, wie unser Vorgehen aussieht, wenn wir eine FOIA-Anfrage stellen, und wie uns das in den Gerichtssaal führt? Welcher Teil des Prozesses ist das, und wie wichtig ist er für diese juristischen Siege, die wir Jahre später sehen?

[00:45:51] Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
Absolut. Es ist in der Tat so, dass das FOIA-Gesetz es jedem gewöhnlichen Bürger ermöglicht, eine FOIA-Anfrage einzureichen. Jeder könnte das. Der Unterschied liegt darin, dass man genau wissen muss, wonach man fragt und wie man die Frage formuliert. Man kann sich nicht an die Behörden wenden und offene Fragen stellen oder die Regierung auf eine endlose Schnitzeljagd schicken. So gerne wir das wahrscheinlich auch tun würden. Man muss die Antworten auf die gesuchten Fragen eigentlich schon kennen, bevor man diesen Antrag einreicht. Genau das macht unser Team. Es geht nicht nur darum, dass Anwälte im Gerichtssaal eine Schlacht schlagen. Es beginnt auf einer ganz grundlegenden Ebene mit dieser Anfrage. Wenn wir diese Anfrage erstmals abschicken, haben wir bereits enorm viel Recherche in die Hintergründe gesteckt. Wonach suchen wir? Welche namentlich genannten Personen führen wir in dieser Anfrage auf? Welches Jahr und welche Zeitspanne untersuchen wir? All diese Aspekte sind zwingend erforderlich, wenn man diese Anfrage an die Behörde schickt, damit wir keine Rückweisung erhalten nach dem Motto: 'Nun, Ihre Anfrage war nicht präzise genug, daher schließen wir diesen Vorgang einfach.' Wenn wir von der Regierung daraufhin eine Antwort erhalten, kann diese Antwort Unterlagen enthalten. Großartig. Jetzt haben wir Transparenz. Wir können diese Dokumente nun prüfen, aber typischerweise lauten solche Antworten eher: 'Nein, wir haben keine dieser Dokumente' oder 'Nein, Sie haben keinen Anspruch auf diese Unterlagen'. Und sie enthalten Schwärzungen. An diesem Punkt kommen Rechtsmittel ins Spiel und letztlich, falls erforderlich, gerichtliche Schritte.

[00:47:13] Del Bigtree
Alles klar. Wenn wir also rechtliche Schritte einleiten, in diesem Fall bezüglich der Pfizer-Daten, deren Ende wir nun endlich sehen, wie sah dieser Prozess aus? Was war nötig, um an diese Daten zu kommen, und warum hat es letztlich länger gedauert als das eine Jahr, von dem man uns gesagt hatte, dass es dauern würde?

[00:47:29] Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
Nun, einfach ausgedrückt für PHMPT: Im Jahr 2021 reichten wir im Namen von Public Health and Medical Professionals for Transparency einen rechtlichen Antrag bei der FDA ein, um alle Unterlagen offenzulegen, auf die man sich bei der Zulassung des Covid-19-Impfstoffs von Pfizer gestützt hatte. Die FDA weigerte sich daraufhin, die Herausgabe der Unterlagen zu beschleunigen, obwohl der Impfstoff im Eilverfahren zugelassen worden war, was zu zwei Klagen im Namen von PHMPT führte: eine im September 2021 für die Pfizer-Daten ab 16 Jahren und eine im Oktober 2022 für Pfizer im Alter von 12 bis 15 Jahren. Daten und Moderna ab 18 Jahren. Die FDA behauptete daraufhin, sie würde über 75 Jahre benötigen, um die Herausgabe speziell der Daten ab 18 Jahren abzuschließen. Glücklicherweise rügte der Richter in diesem Fall, der ehrenwerte Mark Pittman im Northern District of Texas, die unangemessene Verzögerung der FDA und ordnete einen beschleunigten Zeitplan an, der wie folgt aussah. In PHMPT 1 ordnete das Gericht also an, dass die FDA 55.000 Seiten pro Monat vorlegen muss. Und man darf nicht vergessen: Diese Zahl lag ursprünglich bei 500 Seiten pro Monat.

[00:48:33] Del Bigtree
Das ist ein leichter Anstieg von 155.000 im Monat.

[00:48:38] Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
Richtig? In PHMPT 2 also. Das Gericht wies die FDA daraufhin an, 180.000 Seiten pro Monat vorzulegen. Letztendlich führte das dazu, dass 9 Millionen Seiten an Daten öffentlich zugänglich gemacht wurden.

[00:48:51] Del Bigtree
Und das ist... Und der Grund, der Grund für den Anstieg war, wenn ich richtig liege, Alicia, dass sie uns über die tatsächliche Seitenanzahl belogen hatten. Die 55.000 sollten uns also bis Ende des Jahres alle Seiten einbringen, und wir stellten fest, dass es immer weiter und weiter und weiter ging. Das Jahr war vorbei, und deshalb mussten wir PH... ...MPT 2 anstrengen, was bedeutete, wieder zum Richter zu gehen und zu sagen: Herr Richter, hier stimmt etwas nicht. Wir bekommen 55.000 Seiten, aber es fließt immer noch wie ein Fluss. Und wir entdeckten, dass es noch mehr gab.

[00:49:21] Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
Das haben wir. Und wir wussten es auch aus anderen internen Rechtsstreitigkeiten, die bei uns liefen. Wir wussten, dass uns eine große, eine große Menge an Daten fehlte. Und wir wandten uns wieder an das Gericht; wir führten viele Rechtsstreitigkeiten darüber, weil wir dem Richter zeigten: Sehen Sie, wir wissen, dass es mehr geben muss. Und so ermöglichte uns das letztendlich, die Daten zu erhalten, und zwar nicht nur in Empty 1, sondern glücklicherweise ordnete der Richter dann an, dass diese Daten automatisch auch in Empty 2 vorgelegt werden müssen, was uns zu dieser Zahl von 9 Millionen Seiten brachte, die laut FDA mit Stand vom 1. Oktober alle für die Öffentlichkeit freigegeben wurden.

[00:49:57] Del Bigtree
Fantastisch. Und das bedeutet, dass die Wissenschaft weltweit mit diesen Daten arbeiten kann. Über diese Daten werden Bücher geschrieben. Ich möchte Ihnen dafür danken, dass Sie Ihren Teil dazu beigetragen haben, dies jetzt zu ermöglichen. Ähm, eine der Beschwerden – ich habe das kürzlich in einem Artikel gelesen, ich glaube heute, über ICAN und die Klagen, die wir einreichen –, dass es, wissen Sie, in diesen Regierungsbehörden einfach nicht genug Personal gibt, um all die, die Seiten zu liefern, die hier angefordert werden, was ja das Argument der FDA war, warum sie 75 Jahre brauche. Man hat sicherlich einen Weg gefunden, aber bekommen wir dieses Argument, diesen Gegenwind immer noch zu spüren? Und wie stehen wir dazu?

[00:50:32] Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
Das tun wir. Wie Sie wissen, geht das nun schon seit Jahren so. Der ursprüngliche Antrag wurde bereits 2021 eingereicht. Wir blicken also auf fünf Jahre zurück, und wir haben, wie gesagt, in dieser Zeit und in den FOIA-Rechtsstreitigkeiten, die wir geführt haben, eine Reihe von FOIA-Anträgen eingereicht. In der Zwischenzeit stoßen wir auf denselben Widerstand. ‚Wir haben nicht das Personal', und nun haben wir nicht das Personal, weil all unsere Kapazitäten in diese inakzeptable Herausgaberate und pH fließen. Nmt1 und Nmt2. Aber diese Entwicklung zeigt den Unterschied, den ein Rechtsstreit bewirken kann. Die FDA hat also gezeigt, dass sie in der Lage ist, über 100.000 Seiten pro Monat herauszugeben. Wenn sie gerichtlich dazu verpflichtet werden, sollten sie diesen Herausgabeplan künftig beibehalten, anstatt wieder auf 300 bis 500 Seiten pro Monat zurückzufallen. Und der Punkt ist: Wenn sie es können, sollten sie es auch weiterhin tun. Wir wollen nicht zu weniger Transparenz zurückkehren und dazu, eine gerichtliche Anordnung erwirken zu müssen, um Transparenz durch die Herausgabe von Unterlagen zu gewährleisten, aber wir werden das bei Bedarf weiterhin tun, denn wir haben viele Fälle, in denen ein Verfahrensstillstand vorliegt, weil Richter zugestimmt haben, dass die FDA schlicht nicht über das Personal verfügt. Aber da pH eins und pH zwei nun abgeschlossen sind, sollte das Personal vorhanden sein, um mit der Bearbeitung der restlichen Anträge zu beginnen.

[00:51:44] Del Bigtree
Amen dazu, Alicia. Du bist voll bei der Sache. Ebenso das Team bei Siri und Glimstad, und ich möchte dir dafür danken, dass du dir die Zeit nimmst, das zu feiern. Wirklich? Das war ein gewaltiger Kraftakt. Ich denke, in vielerlei Hinsicht ist es wahrscheinlich die größte Leistung. Vielleicht an zweiter Stelle nach der Erwirkung der religiösen Ausnahme in Mississippi. Aber das sind Daten, die die ganze Welt betrafen. Wir sehen jetzt, wo die Lügen bei Pfizer lagen. Letztlich die Lügen bei Moderna und die V-safe-Daten, das alles. Mach also weiter so tolle Arbeit, Alicia. Es ist klar, dass ihnen ein Pitbull auf den Fersen ist, also lasse ich dich wieder an die Arbeit gehen.

[00:52:18] Alycia Perkins, Esq. Attorney, Siri & Glimstad
Vielen Dank für die Einladung, Del.

[00:52:20] Del Bigtree
Alles klar. Macht's gut. Schaut, ich meine, genau darum geht es, wenn man, wisst ihr, wenn wir über FOIA-Anfragen sprechen – man hat Tausende von FOIA-Anfragen. Wir haben derzeit 90 laufende Verfahren. Eines möchte ich klarstellen: Es ist nicht nur Aaron Siri. Es gibt ein Team von 70 Experten, größtenteils Anwälte, die im Namen von ICAN arbeiten, um all diese Dinge voranzutreiben und Transparenz zu schaffen. Und es ist jetzt wichtiger denn je, dass wir das erreichen, bevor sie anfangen, uns zu zensieren, bevor wieder willkürlich agierende Richter eingesetzt werden und bevor wir eine weitere künftige Regierung vom Schlage Bidens bekommen, die diese Arbeit zugunsten totaler Kontrolle und zum Schutz der Regierung einstellt. Wir wollen Transparenz. Nachdem nun 180.000 Seiten vorgelegt wurden, haben wir gezeigt, dass sie es können. Sie sind bestens in Form. Sie haben ihr Training absolviert. Wir werden nicht nachlassen und fordern, dass immer mehr getan wird. Genau das ist dort passiert. Aus den 500 Seiten monatlich wurden 55.000, dann 180.000 und schließlich mehr als 144 Millionen Gesundheitseinträge, die aus den V-safe-Daten veröffentlicht wurden. 7,8 Millionen Freitexteinträge. Es gibt mittlerweile ein Buch mit diesen Einträgen, aus dem die Leute vorlesen. Ähm, es ist also fantastisch zu sehen. Ich kann einen Samen pflanzen, aber es ist wirklich der Wald, zu dem er in den Händen der Menschen heranwächst. Mit anderen Organisationen – genau das tun wir. Wir säen den Samen und bringen die Sache ins Rollen. Wenn ihr Teil dieses Prozesses sein wollt und den Wert dessen erkennt, was wir hier tun, hoffe ich, dass ihr Fördermitglied werdet. Wir bitten lediglich um 26 $ im Monat für 2026.

[00:53:57] Del Bigtree
Aber was auch immer Sie geben können, es ist wirklich großartig, wenn Sie Dauerspender werden können. Das gibt uns Planungssicherheit, ob ich zu Erin sagen kann: Ja, mach weiter und starte diese neue Website über Fluorid, oder wir wollen uns mit EMFs befassen oder woran auch immer wir gerade arbeiten. Ähm, ich möchte in der Lage sein zu sagen: Ja, Sie machen das möglich. Wenn Sie es im Leben zu viel gebracht haben und Sie vielleicht, wissen Sie, persönlich wissen möchten: Das habe ich getan. Ich habe diesen Fall übernommen. Wir können gerne direkt mit Ihnen sprechen, schreiben Sie einfach an info@ICANdecide.org. Ich habe diese Sendung damit begonnen, über meine Kinder und meine Teenager zu sprechen. Überall gibt es Schlagzeilen. Einige davon, die mir wirklich Angst gemacht haben, drehen sich einfach um ihre menschliche Interaktion. Wenn ich an sie denke: Werden sie heiraten? Werden sie Familien gründen? Und ich sehe Schlagzeilen über Fruchtbarkeit und Sexualität, die in etwa so aussehen: Sexloses Amerika. Junge Erwachsene haben weniger Sex. Ähm, wissen Sie, es wäre eine Sache, wenn wir über 15-Jährige sprechen würden, aber dieser Artikel geht weiter und spricht über 22- bis 24-Jährige, 25-Jährige bis hin zu 30-Jährigen. Und obwohl wir vielleicht versucht haben, unsere Kinder dazu zu bringen, wissen Sie, etwas Zurückhaltung zu üben, sind wir da zu weit gegangen? US- Geburtenrate erreicht historischen Tiefstand, da Frauen Schwangerschaften hinauszögern und weniger Kinder bekommen. Das ist nur eines der Themen, auf die ich mich freue, mit unserem nächsten Gast zu sprechen. Ich habe Ihnen ja gesagt, dass ich ihn erst gestern getroffen habe. Wir haben unsere gesamte Sendung angepasst, um die Gelegenheit zu bekommen, mit John Gray zu sprechen.

[00:55:28] Male News Correspondent
Nun, Sie haben wahrscheinlich von dem berühmten Buch 'Männer sind vom Mars, Frauen von der Venus' gehört. 'Frauen sind von der Venus'.

[00:55:32] Female News Correspondent
Es stand vier Jahre lang auf der Bestsellerliste und verkaufte sich in den 90er-Jahren als Hardcover-Ausgabe häufiger als jedes andere Buch außer der Bibel.

[00:55:40] Female News Correspondent
'Männer sind vom Mars. Frauen sind von der Venus'.

[00:55:42] Male News Correspondent
Ich freue mich riesig, Doktor John Gray begrüßen zu dürfen.

[00:55:45] Male News Correspondent
Ihr Originalbuch wurde in 45 Sprachen in mehr als 100 Ländern übersetzt. Es gibt wirklich einen Bedarf für diese Art von Orientierung. Über viele Kulturen hinweg.

[00:55:53] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Männer verstehen nicht, inwiefern Frauen anders sind. Frauen verstehen nicht, inwiefern Männer anders sind. Wenn diese Unterschiede also zum Vorschein kommen, neigen wir oft dazu zu sagen, dass mit unserem Partner etwas nicht stimmt. So viele Menschen wissen, dass Männer vom Mars und Frauen von der Venus sind. Aber die Kultur hat sich verändert. Einige unserer Erkenntnisse für dauerhafte Liebe, großartigen Sex, Leidenschaft, Romantik, all das also. Wir brauchen neue Erkenntnisse. Was passiert, wenn Frauen zu Ernährerinnen werden? Es entsteht eine neue Dynamik, und wir müssen neue Kommunikationsfähigkeiten für diese Gleichberechtigung in der Beziehung erlernen. Mein Anliegen ist es, den Menschen beizubringen, wie sie mehr Liebe in ihrem Leben schaffen können, was dann durch die Biologie unterstützt wird. Wir wollen ein langes und qualitativ hochwertiges Leben führen. Die Qualität unserer Beziehungen ist meiner Meinung nach das Wichtigste.

[00:56:42] Del Bigtree
Ich denke, das ist eines dieser Segmente, dem man wahrscheinlich so etwas wie eine PG-13-Einstufung geben sollte. Viele von Ihnen schauen mit ihren kleinen Kindern zu. The HighWire ist ein lehrreicher Teil Ihres Homeschooling-Programms. Sie sollten sich vielleicht überlegen, ob Sie Ihre Kinder bei diesem Gespräch im Raum haben möchten. Das überlasse ich Ihnen, aber es ist mir eine Ehre und ein Vergnügen, jetzt John Gray bei mir zu haben.

[00:57:03] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ich freue mich so sehr, bei Ihnen zu sein. Ich bin seit Covid ein Fan.

[00:57:06] Del Bigtree
Nun, das ist, wissen Sie, das ist erstaunlich, denn ich bin Ihnen nicht nur diese Woche auf dieser Veranstaltung begegnet, sondern wir haben uns vor etwa einem Jahr auf einem Kongress für ganzheitliche Gesundheit zum ersten Mal getroffen. Und Sie meinten, dass Sie während Covid mit all den Leuten, die Ihnen folgten, irgendwie in Schwierigkeiten geraten sind. Was ist passiert?

[00:57:21] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ich habe es jedem erzählt, und dann haben die Leute einfach aufgehört, mir zu folgen. Aber sehen Sie, ich wurde 2001 gecancelt. Ja. Als ich ... als es im Jahr 2000 das meistverkaufte Buch der Welt war. Ja. Okay.

[00:57:35] Del Bigtree
Erstaunlich. Und herzlichen Glückwunsch.

[00:57:36] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Die Leute wurden sich also bewusst: Er ist zu populär geworden. Und eines Tages rief Oprah mich nicht mehr zurück. USA Today, sie alle sagten: 'Oh, wir hatten dich schon, wir hatten dich schon, wir hatten dich schon.' All meine Firmenengagements. Früher kam ich bei all den großen Konzernen rein. Und eines Tages, praktisch innerhalb einer Woche, ließ mich niemand mehr rein. Ich gelte als Sexist. Das wurde zum Narrativ. Wenn man sich ansieht, was in, in, äh, in China während der Revolution geschah: Das Erste, was sie taten, war, den Frauen die Haare abzuscheren, Sex hörte auf. Ihr seid alle Genossen – doch jeder braucht Liebe. Wir müssen spüren, dass sich jemand um uns sorgt, jemanden haben, um den wir uns sorgen können. Und wenn man keine Beziehung hat, wird der Staat zu den eigenen Eltern. Und so kontrolliert man Menschen: Man darf keine Liebe im Leben haben, sondern wird abhängig vom Staat. Und so fehlt den Menschen einfach diese Stabilität in ihrem Leben, das zerstört Ehen. Ich wurde also zum Gegenentwurf dieser Botschaft. Und diesen Kampf habe ich geführt, was eigentlich auch der Grund war, warum ich so populär wurde. Weil ich auf positive Weise und mit tieferem Verständnis darüber spreche, wie unterschiedlich Männer und Frauen sind. Die Universitäten sagen alle, wir seien gleich. Psychologen hassten mich. So viele meiner Ideen. Und dann fingen sie an, mich zu mögen, weil ihre Studenten kamen. Ihre Klienten kamen und sagten: 'Wir haben dieses Buch gelesen, und es hilft uns so sehr.' Jetzt steht es also etwa 50/50. Viele Leute halten mich immer noch für einen riesigen Sexisten, aber in den Medien lautet das Narrativ: Männer und Frauen sind gleich.

[00:58:59] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ja. Und wir haben diese ganze Dynamik verloren, dass Männer Männer sind. Frauen Frauen sind. Traditionell gesehen. Früher hatten wir das, und Beziehungen waren besser. Dann kommt noch etwas anderes hinzu, nämlich die gesamte Bewegung der Frauen hin zu mehr Unabhängigkeit, wogegen ich in keiner Weise bin. Ich weiß nur, dass es mehr Probleme schafft. Ja. Wissen Sie, mein Vater verdiente gut. Meine Mutter war von ihm abhängig. Sieben Kinder. Sie hatten eine wundervolle Beziehung. Sie blieben zusammen. Sie liebten einander. Wenn Frauen heute am Arbeitsplatz sind, passiert Folgendes: Sie beginnen, mehr männliche Hormone zu produzieren. Wann immer eine Frau Stresshormone erlebt, geschieht in ihrem Körper Folgendes: zu viel Testosteron und nicht genug Östrogen. Das ist rein biologisch. Alles, was im Körper einer Frau passieren muss, ist: Wenn sie viel Testosteron produziert und dies nicht mit der richtigen Menge Östrogen ausgleicht, steigen ihre Cortisolwerte. Wenn das Gehirn nun diese Cortisolwerte erfährt, kennt es nicht den Unterschied zwischen „Ein Tiger greift mich an“ oder „Ich komme zu spät zu einem Termin“. Man hat dieselbe Reaktion, die irrational ist, wenn man einfach nur zu spät zu einem Termin kommt, nicht wahr? Und das Gleiche gilt für Männer. Wir Männer werden also wütend. Wir regen uns auf, wir machen dicht. Warum? Wir haben eine Stressreaktion. Wann immer der Testosteronspiegel eines Mannes sinkt, steigt sein Östrogenspiegel. Das ist ein Ungleichgewicht. Und er wird eine Stressreaktion haben.

[01:00:20] Del Bigtree
Und was heißt das? Wenn ich frustriert und wütend werde ... ... rauscht mein Testosteronspiegel in den Keller.

[01:00:25] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Deshalb wissen die Leute nicht, dass sie denken, Testosteron mache Männer wütend oder aggressiv. Die ganze Reizbarkeit, die schlechte Laune und der Egoismus, den Frauen oft an Männern bemängeln – in solchen Momenten schütten sie Cortisol aus, während ihr Testosteronspiegel sinkt. Kampf oder Flucht. Das Cortisol wird produziert, weil ihr Testosteronspiegel niedrig und ihr Östrogenspiegel hoch ist. Nun könnte man sagen, das Cortisol wird ausgeschüttet, weil eine reale Gefahr besteht. Aber das Gehirn sagt sich: Wenn das Testosteron niedrig und das Östrogen hoch ist, steht man einem Tiger gegenüber. Wir reagieren also über. Doch die erste Art und Weise, wie Männer überreagieren, ist, dass wir ganz still werden. Und Stille ist für Männer ein Weg, Testosteron wieder aufzubauen. Reden ist für Frauen ein Weg, Östrogen aufzubauen.

[01:01:08] Del Bigtree
Wirklich?

[01:01:08] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ja, so ist es.

[01:01:09] Del Bigtree
Wenn Männer reden. Bauen wir dann Östrogen auf? Ja. Wirklich?

[01:01:12] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Und daran ist nichts falsch.

[01:01:13] Del Bigtree
Reden regt also Östrogen an. Ganz gleich, ob man ein Mann oder eine Frau ist.

[01:01:17] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Richtig. Bei beiden. Und nicht zu reden.

[01:01:19] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Und Probleme zu lösen und Geld zu verdienen, erzeugt Testosteron. Frauen sind heutzutage also da draußen. Unabhängigkeit erzeugt Testosteron. Wissen Sie, wenn man das Gefühl hat: Ich schaffe das, ich habe das im Griff. Sie kennen ja die David-Statue. Sie wissen schon, dieser Mann. Er steht da. Er signalisiert: Ich habe das im Griff. Das ist es, was Frauen von Männern brauchen. Denn wenn sie mit ihren Gefühlen in Kontakt sind, unterdrücken sie entweder ihre Gefühle und werden übermäßig maskulin, oder sie stehen mit ihren Gefühlen in Kontakt. Stress. Wann immer eine Frau unter Stress steht, sind ihre Emotionen irrational. Und niemand spricht darüber. Man darf das nicht sagen, denn ich würde meiner Frau auch nicht sagen, wenn sie irrational ist.

[01:01:52] Del Bigtree
Ich meine, nur um das Ganze mal auszugleichen. Du sagst also auch, dass Männer irrational werden, wenn unser Testosteron sinkt und wir uns in riesige Streitigkeiten stürzen und anfangen ein...

[01:02:01] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Eigentlich sage ich, dass Frauen bei mäßigem und bei hohem Stress – Cortisol oder Adrenalin – unter mäßigem Stress negative Emotionen erleben. Wir nicht.

[01:02:11] Del Bigtree
Männer nicht.

[01:02:12] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Männer nicht. Wir haben Studien, die zeigen, dass Männer Adrenalin erleben, weshalb wir Adrenalin mögen. Es. Wir erzeugen keine negativen Emotionen, so wie du genau jetzt keine negativen Emotionen hast. Du hast im Grunde kein Gefühl. Wir sind logisch. Wir haben ein Ziel. Männer sind also so konzipiert.

[01:02:25] Del Bigtree
Und ich sage immer wieder, wenn Leute persönlich zu mir kommen: „Del, weißt du, danke für dein Opfer.“ Ich ertappe mich dabei zu sagen: Ich bin ein Krieger. Ich meine, ich stürme gerne Bunker, es macht mir nichts aus, weißt du, angegriffen zu werden. Tatsächlich.

[01:02:39] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ich, weißt du. Ich liebe es, wer du bist. Ich sehe, du hast deinen Bereich. Ich habe den Bereich der Beziehungen. Ich bleibe in diesem Bereich. Ich wurde bekämpft, man hat gegen mich gekämpft. Ich habe nie bekommen. Nun, ich war der meistverkaufte Autor in Amerika, auf der ganzen Welt – als ich an der Spitze stand, habe ich nie bekommen. Ein positives Print-Interview.

[01:02:55] Del Bigtree
Wirklich.

[01:02:56] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Immer Kritik an mir, immer die Behauptung, ich sei gefährlich. Immer. Nun die Medien.

[01:02:59] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Du beweist.

[01:03:00] Del Bigtree
Genau mein Punkt, dann gibt es keine schlechte Presse. Tatsächlich ist negative Presse vielleicht sogar noch besser.

[01:03:05] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ja. Und und ich muss für das Video dankbar sein. Ich meine, ich bin ein wunderbarer Mensch. Alles, was ich sage, macht Sinn. Es ist gut. Ich habe eine Chance, den Beschwerdeartikeln entgegenzutreten oder deren Voreingenommenheit aufzuzeigen.

[01:03:16] Del Bigtree
Ja.

[01:03:16] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Und jeder möchte das Fernsehen als etwas Positives sehen. Also, und ich bin ein positiver Mensch. Deshalb war ich der Liebling der Medien. Ich war in jeder Show, 18 Oprah-Shows, ich habe sie gecoacht, ich war in der Today Show. Mit all dieser Präsenz konnte ich eine Menge Bücher verkaufen. Also haben sie dem einen Riegel vorgeschoben. Ich darf nicht mehr ins nationale Fernsehen.

[01:03:32] Del Bigtree
Das ist interessant, was, wissen Sie, ich glaube, Sie gesehen haben, und ich denke, Sie haben recht. Man merkt, dass, während wir uns auf diese dystopische Zukunft zubewegen, von der wir lesen, Androgynität ein großer Teil all dieser Geschichten wird, sei es in 1984 oder Schöne neue Welt, und ich fange an zu spüren, dass wir uns an diesen Ort bewegen und wir alle gleich sind. Es gibt keinen Unterschied. Ärzte entscheiden über Ihre Sexualität, solche Dinge. Aber wie erklären wir dieses Phänomen derzeit bei unserer Jugend?

[01:04:00] Del Bigtree
Ich spreche immer noch über diese Teenager, die sich outen, weil ich gerade selbst einen habe und es eine andere Welt ist als meine. Wir hatten alle, wir hatten alle, wissen Sie, Testosteron.

[01:04:10] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Okay, schauen wir uns die Fakten an. Ja. Okay.

[01:04:12] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Die letzten 20 Jahre.

[01:04:13] Del Bigtree
Ja.

[01:04:14] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Der Testosteronspiegel bei 20-jährigen Männern ist um 20 % gesunken.

[01:04:18] Del Bigtree
Okay.

[01:04:18] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Das bedeutet, dass sie reaktiver sein werden. Sie werden unsicherer sein. Sie haben Angst, sich Beziehungen zu stellen. Und Frauen sind testosteronorientierter geworden. Sie sind unabhängiger. Und wenn eine Frau sich unabhängig fühlt: Ich brauche dich nicht. Wissen Sie, wir sind in dem Bewusstsein aufgewachsen, dass wir eine Aufgabe zu erfüllen hatten. Man bekam im Grunde keinen Sex. Man machte eine Frau nicht glücklich. Man musste für seine Familie sorgen. Dafür musste man hart arbeiten.

[01:04:41] Del Bigtree
Ja.

[01:04:41] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Und viele Männer haben keine Väter, die... Sie können das sehen. Wissen Sie, Kinder lernen von ihren Vätern. Jungen lernen: „Ich kann das“, durch Väter, die das Selbstvertrauen haben, das zu tun. Und die Mütter, die sich auf den Vater verlassen können. Aber dann kommt hier noch ein ganz anderes Element ins Spiel. Da ist Atrazin, ein Pestizid, das die Frösche schwul macht. Es lässt männliche und weibliche Organe bei den Fröschen entstehen. Das ist in all unseren Lebensmitteln. Es bringt unsere Hormone durcheinander. Eine riesige Sache. Plastik hemmt die Testosteronproduktion und fördert die Testosteronproduktion bei Frauen. Wenn Frauen also mehr Testosteron produzieren – während sie es produzieren –, bilden sie nicht viel Östrogen. Und jedes Mal, wenn eine Frau unglücklich ist, gestresst ist und Stresshormone produziert, ist ihr Östrogenspiegel niedrig. Ihr Testosteronspiegel ist zu hoch. Was ist also niedrig und was hoch? Wenn Sie sich das ansehen, googeln Sie einfach mal danach. Schauen Sie sich einfach an, was die Standard-Hormonwerte für eine Frau im Vergleich zu einem Mann sind. Als gesunder Mann haben Sie zehnmal mehr Testosteron in Ihrem Körper als jede Frau um Sie herum.

[01:05:43] Del Bigtree
Okay?

[01:05:43] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Du musst zehnmal mehr davon produzieren. Deshalb konzentrierst du dich ganz natürlich auf Verhaltensweisen, die Testosteron aufbauen. Denn wenn du dieses Testosteron nicht bildest, steigt dein Östrogenspiegel. Dein, dein, dein Stresspegel steigt. Jedes Mal, wenn ein Mann gestresst ist, sinkt sein Testosteron.

[01:05:57] Del Bigtree
Faszinierend. Darauf müssen wir genauer eingehen. Und wenn ich ... weißt du, weil ich launisch sein kann. Ich glaube, das ist für alle hier eine Neuigkeit, aber ich meine ...

[01:06:05] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ja, ich habe mit deiner Frau gesprochen.

[01:06:08] Del Bigtree
Mein, mein Ding ist, ich neige dazu ... ich komme mit ziemlich viel klar. Ich bewältige es, ich bewältige, ich bewältige es gut, und dann gibt es einfach diesen einen Auslöser. Und plötzlich ist es ...

[01:06:15] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Also, was machst du dann? Weißt du, gehst du angeln? Gehst du jagen? Äh.

[01:06:19] Del Bigtree
Nein. Ähm, ich fahre Ski, ich mache ... ich meine, ich treibe gerne Sport, solche Sachen.

[01:06:24] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Nun, das ist genau das, ja.

[01:06:25] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Das nenne ich Höhlenzeit. Zeit, in der du nicht versuchst, deine Familie und deine Frau glücklich zu machen.

[01:06:30] Del Bigtree
Okay?

[01:06:30] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Du bist damit beschäftigt, dich überall zu verausgaben. Du brauchst mehr Zeit, um dich zu erholen, um dein Testosteron wieder aufzubauen. Und ein Beispiel dafür ... ich spreche von Höhlenzeit als eine Möglichkeit für einen Mann, sein Testosteron wieder aufzubauen. Es ist alles, was eine Frau als Zeitverschwendung ansehen würde.

[01:06:43] Del Bigtree
Mhm.

[01:06:44] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Okay. Wenn also ein Mann versucht ...

[01:06:45] Del Bigtree
Deshalb mähe ich so gerne den Rasen, ich setze mich auf den Traktor und es dauert so etwa vier Stunden. Kein Telefon zu hören, man kann gar nichts tun. Die Leute meinten so: Warum engagierst du dafür nicht jemanden fürs Rasenmähen? Ich meinte so: Eigentlich ist das so der einzige Ort. Aber. Ich bin ganz allein.

[01:06:58] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Aber das ... Es gibt ein Wort, von dem ich möchte, dass alle Väter es ihren Söhnen beibringen. Dass alle Männer es wissen, denn du hast es mir erzählt. Manchmal staut sich der Stress einfach an und man ist mit all dem Übel dieser Welt konfrontiert. Die ganze Zeit kämpft man diesen Kampf. Man gewinnt ihn sozusagen nicht immer, weil man ihn einfach austragen muss. Wann immer du also Stress verspürst, okay, wenn dich jemand angreift oder herausfordert, hast du eine Stressreaktion. Das bedeutet einen Schlag für deinen Testosteronspiegel, und jetzt kommst du nach Hause und deine Frau ist in ihrem Alltag gestresst, fängt an, über ihre Probleme zu reden und sieht manchmal dich in dem Moment als das Problem – du bist bereits gestresst. Du kannst gar nicht hören, was sie zu sagen hat. Was du tun wirst, ist logisch zu reagieren und ihr zu erklären: Schatz, du brauchst dich nicht aufzuregen, oder: Das ist doch keine große Sache. Du schlägst dich mit den großen Problemen herum. Das hier ist Kleinkram, wenn man die Realität betrachtet. Und so denken wir, wenn wir unsere Lösungen anbieten, wird sie sich besser fühlen. Wir verstehen Frauen nicht. Männer verstehen einfach nicht, wie wichtig es für Frauen ist, dem Luft zu machen, was sie fühlen. Gefühlen von Unzufriedenheit, Frustration, Sorgen und Bedenken. Aber Frauen müssen lernen, wenn sie wollen, dass ein Mann zuhört, müssen sie lernen, den Kontext klarzustellen: Ich versuche nicht, dich zu ändern. Du musst nichts in Ordnung bringen. Ich mache mir nur Luft.

[01:08:11] Del Bigtree
Wir reparieren. Wir machen eine Lehrstunde daraus. Oh, Schatz, dann lass mich dir mal zeigen, wie man das macht. Das geht nie ...

[01:08:15] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Geht nie gut. Schauen wir mal, was ... Let's see what.

[01:08:18] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Das passiert bei uns schon unter mäßigem Stress: Der Blutfluss verlässt die... den emotionalen Teil des Gehirns und fließt zum logischen Gehirn. Das geschieht, damit wir mit Gefahren umgehen können. Man kann keine Angst haben und gleichzeitig eine Gefahr bewältigen. Wenn dann Cortisol hinzukommt, sind unsere Emotionen völlig irrational. Aber bei Frauen unter mäßigem Stress – das lässt sich messen – verlässt der Blutfluss die Logik des präfrontalen Kortex und kehrt in den emotionalen Teil des Gehirns zurück. Sie müssen über die Dinge sprechen, die sie belasten. Dadurch steigt ihr Östrogenspiegel, und ihr Stresspegel sinkt. Und Männer wissen nicht, dass meine Frau, wenn sie aufgebracht ist, sich über etwas beschwert oder dergleichen, sich dabei völlig sicher fühlt. Viele Frauen tun das nicht und sind deshalb gestresster, denn ich weiß, es ist, als hätte sich eine Wolke vor die Sonne geschoben. Hör ihr einfach zu. „Hilf mir, das besser zu verstehen“ oder „Erzähl mir mehr darüber“. Und was man sich im Kopf bewusst machen muss: Das wird nicht länger als zehn Minuten dauern. Es wird dir gutgehen. Sie wird dir so dankbar sein. Einfach nur zuhören – dafür, dass du einfach nur zugehört hast. Und in dieser Zeit, man weiß ja, sind Frauen nicht perfekt. Sie werden Beschwerden über dich und sonst was einwerfen. Idealerweise können sie das minimieren. Ich bringe vielen bei, statt sich zu beschweren lieber zu bitten, eine Beschwerde einfach als Bitte zu verstehen und wie man das umsetzt. Aber dennoch werden sie nicht perfekt sein. Niemand ist perfekt. Wenn mich die Beschwerde also trifft, konzentriere ich mich innerlich darauf, dass ich eine Reaktion haben werde, wie ein wenig Wut oder Frustration, eine Abwehrhaltung.

[01:09:36] Del Bigtree
Ja.

[01:09:36] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Zurückhalten kannst du es nicht. Und es wird in dir vorübergehen, wenn du es einfach im Zaum hältst, denn die Wut sagt: Ich bin in Gefahr, ich muss etwas tun. Wenn du also nichts tust, begreift dein Gehirn schließlich die Botschaft. Es besteht keine Gefahr, wenn ich nichts tue. Das ist also der Gedanke: Dein Gehirn kann die Wut loslassen. Aber das Wort dafür, das Jungen nicht beigebracht wird, das Männern nicht beigebracht wird: beherrschen. Schau, genau das machst du, wenn du im Fitnessstudio trainierst. Es sind zehn Minuten der Qual.

[01:10:03] Del Bigtree
Ja,

[01:10:04] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Das können wir tun. Aber wir denken: Warum sollte ich das tun müssen, warum? Warum? Ich kann ihr doch einfach sagen, sie soll ihre Gefühle ändern, und dann ist das Problem gelöst. Nein, es gehört dazu, zu erkennen: In Beziehungen geht es bei Frauen immer auf und ab und bei Männern hin und her. Denn wenn Männer gestresst sind, müssen sie sich zurückziehen. Sich zurückzuziehen baut Testosteron wieder auf. Dann kommt er wieder heraus. Aber was Frauen tun: Wenn er sich zurückzieht, setzt sie ihm nach und versucht, ihn dazu zu bringen, über seine Gefühle zu sprechen. Was ist los? Lass uns das ausdiskutieren. Genau so, wie jede Therapie es vorgibt. Nein, er muss lernen, mit sich selbst zurechtzukommen. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, mit sich selbst zurechtzukommen. Viele, etliche andere. Aber eine davon ist, einfach den Rasen zu mähen. Ja. Warst du nicht auch schon mal sauer auf deine Frau, bist rausgegangen, hast den Rasen gemäht und es war verflogen?

[01:10:45] Del Bigtree
Ja.

[01:10:45] Del Bigtree
Einfach etwas Zeit vergehen lassen und es... Aber im Grunde verändert sich doch nur meine Energie, richtig?

[01:10:50] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Richtig.

[01:10:50] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Was du tust, ist...

[01:10:51] Del Bigtree
Der Testosteronspiegel...

[01:10:52] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Deine Ziele werden mühelos erreicht. Manchmal muss man kämpfen, und das verursacht Stress. Genau das ist die Höhlenzeit. Es bedeutet, etwas zu tun, das einen, äh, herausfordert. Es könnte bei einem Spiel sein oder dabei, dir zuzusehen.

[01:11:05] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Einfach die Nachrichten zu hören. Das mache ich am liebsten: Nachrichten hören bedeutet die Probleme anderer Leute und Lösungen dafür. Und ich identifiziere mich gewissermaßen mit dir. Ich bin die Lösung.

[01:11:16] Del Bigtree
Erzähl mir davon – du hast ein neues Buch. Weißt du, du hattest ja das erfolgreichste Buch aller Zeiten. Bei diesem hier, ich meine, es scheint fast so, als würdest du es geradezu herausfordern. Männer sind vom Mars. Frauen sind von der Venus – nur für Frauen. Ähm, sei, sei glücklich mit oder ohne Mann. Was also, was bedeutet das? Was das, was das bedeutet, ist Folgendes.

[01:11:38] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Frauen, oft sind Frauen gestresst und erwarten vom Mann, dass er sie glücklich macht. Das kann er nicht. Man muss bis zu einem gewissen Grad selbst die Verantwortung für das eigene Glück übernehmen. Und einer der Gründe, warum Frauen diese Verantwortung nicht übernehmen können. Sie verstehen zunächst nicht, wie sie von einem Mann das bekommen, was sie brauchen. Sie kommunizieren auf die falsche Weise. Aber sie nehmen sich auch nicht genug Zeit, um ihren Gefühlen im Gespräch mit anderen Frauen Luft zu machen. Sehen Sie, andere Frauen sagen: Ja, ich weiß genau, wie du dich fühlst. Ich weiß genau, wie du dich fühlst. Und so bekommen sie ein gewisses Maß an Empathie von einer anderen Frau, und das senkt dann ihren Stress. Sie wird glücklicher sein und kann dann ihre Gefühle mitteilen. In Zeiten, in denen die Probleme groß sind und sie sich ihrem Mann anvertraut. Und solange sie nicht von ihm erwartet, wie eine Freundin zu sein, wird er Mitgefühl empfinden. Wenn man sich den tibetischen Buddhismus ansieht, ist das Ganze auf Männer ausgerichtet. Das Höchste, was man als Mann tun kann, ist, mitfühlend zu sein. Das ist es, was man ist. Es kümmert einen, man ist aufgewühlt. Wir müssen das hinbekommen. Wir werden alles tun, was nötig ist. Das bringt die Selbstlosigkeit hervor. Und bei einem Mann ist es Mitgefühl. Bei einer Frau ist es also so: Wenn sie sich verletzlich fühlt, öffnet das immer die Fähigkeit des Mannes, Mitgefühl zu empfinden. Wenn eine Frau nicht verletzlich ist, wird er sich verteidigen. Frauen also beizubringen, wie man verletzlich ist, wie man sich mit mehr Östrogen im Körper verbindet und das auf die höchste Ebene bringt.

[01:12:47] Del Bigtree
Ich meine, ich kann mir vorstellen, dass Sie einiges an Gegenwind bekommen. Sollte nicht eine Frau dieses Buch schreiben? Nicht ein Mann. Ich meine, Ihnen wurde schon früher Sexismus vorgeworfen. Nun tanzen Sie wirklich, wie ich es nennen würde, auf dem Drahtseil. Warum also schreiben Sie, warum schreiben Sie dieses Buch?

[01:13:02] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Nun, ich bin der Einzige, der das weiß. Es gibt niemanden, der über die eigentliche Biologie dahinter schreibt. Sehen Sie, man könnte mich angreifen. Das seien nur meine Ideen. Jetzt spreche ich jedoch über Fakten. Männer und Frauen messen ihre Hormone. Jede Frau, die unglücklich und gestresst ist, hat einen niedrigen Östrogenspiegel und wird weniger fruchtbar. Wir erleben also diese ganze Krise der Unfruchtbarkeit, und Frauen – Frauen schaffen es nicht, Beziehungen einzugehen. Sie warten und warten damit, Beziehungen einzugehen, weil sie sich auf ihrer männlichen Seite befinden. Und die männliche Seite sagt: Ich brauche niemanden. Wissen Sie, wenn eine Frau nicht auf ihrer männlichen Seite ist, ist sie sich ihrer weiblichen Energie sehr bewusst, die besagt: Um glücklich zu sein, brauche ich Unterstützung in meinem Leben. Dass mir geholfen wird. Nicht, dass die Männer alles machen müssen, aber genau das steigert das Östrogen. Jedes Mal, wenn ein Mann einer Frau hilft. Und selbst als sie sich für Sie entschieden hat, sagte sie: Das ist ein Mann, den ich respektiere. Ich weiß, dass ich mich bei etwas, das mir wichtig ist, auf ihn verlassen kann. Aber jetzt, da Frauen so unabhängig sind – und je älter sie werden, desto schwieriger wird es, weil sie immer unabhängiger sind. Wozu brauche ich einen Mann? Deshalb habe ich dieses Buch für alle Altersgruppen geschrieben, damit Frauen erkennen, was man von einem Mann bekommen kann und warum man es in der Vergangenheit nicht bekommen hat. Und ich sage, es ist nur für Frauen, aber Männer sollten dieses Buch gemeinsam mit ihren Frauen lesen und es ihnen schenken. Und er wird so viele Pluspunkte dafür sammeln, diese Dinge zu lernen. Und es geht ganz darum, wie Frauen sich verändern können und Männer sich dann automatisch mitverändern.

[01:14:16] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Sehen Sie, es ist so: Eine Person sagt 'Hallo', die andere kommt: 'Hallo'. Hallo. Wir alle wissen: Wenn man etwas an sich selbst ändert, verändert sich alles um einen herum. Und nirgendwo ist das wirkungsvoller als in Beziehungen, weil man so eng miteinander verbunden ist, einem so viel daran liegt und die Bindung so stark ist. Wenn sie sich ändert, ändert er sich. Und denken Sie mal darüber nach. Was wir alle wissen: Wenn Mama glücklich ist, sind alle glücklich. Niemand sagt das über Papa. Und die Wahrheit ist: Wenn Sie nach Hause kommen und total glücklich sind, Ihre Frau aber schlechte Laune hat, wird sie nur noch unglücklicher, weil Sie so glücklich sind. Aber ich teste das immer aus ... ich liebe meinen Job. Aber wenn ich nach Hause komme, erzähle ich nicht gleich, wie toll alles war. Es sei denn, sie fühlt sich bereits gut. Denn Frauen wollen, dass man das Gleiche fühlt. Sie wollen diese Verbindung. Verbindung. Das Teilen von Erfahrungen steigert den Östrogenspiegel. Und was uns Männer betrifft: Wir wollen Östrogen. Das ist es, was wir wollen, um uns mit Frauen zu verbinden. Denn wenn man voll auf seiner Testosteronseite ist, findet man Ganzheit über seine weibliche Seite. Man möchte dorthin gelangen, und Männer, die keine Beziehungen zu Frauen haben, um sich mit ihrer weiblichen Seite zu verbinden – wir alle wollen ganz sein. Sie werden drogenabhängig. Sie werden zu Wüterichen, wissen Sie, denn egal ob man positive oder negative Gefühle erlebt, man produziert Östrogen. Wir brauchen eine gewisse Menge Östrogen, um uns glücklich zu fühlen. Glück ist Östrogen. Aber für einen Mann bedeuten zu viel Glück und ein niedriger Testosteronspiegel Wut und Unzufriedenheit, Reizbarkeit, mangelnde Geduld und Beziehungsunfähigkeit. Und jetzt haben wir eben dieses ganze polyamuröse Zeug und freien Sex überall. Alles klar.

[01:15:39] Del Bigtree
Also, natürlich möchte ich da noch tiefer einsteigen. Es gibt eine Menge – ich möchte dir eigentlich ein paar Fragen zu Beziehungen stellen, zu meiner eigenen, aber auch zu dem, was ich um mich herum beobachte. Ich habe mittlerweile mehrere Freunde. Ich bin in dem Alter. Die Kinder verlassen das Haus. Viele meiner Freunde lassen sich scheiden. Sie erzählen, dass sie, weißt du, seit Jahren keine wirkliche Intimität mehr hatten. Ich finde das absolut unfassbar. Darauf möchte ich also näher eingehen. Warum bleibst du nicht noch für „Off the record“ da? Lass uns tiefer darauf eingehen, was in Beziehungen passiert.

[01:16:05] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ich weiß, wir haben keine Zeit mehr, aber ich muss noch eine Frage beantworten. Warum haben Teenager keinen Sex? Nun, Intimität findet statt, indem sie online Sex haben. Es ist alles unecht. Unechter Sex erzeugt mehr Dopamin und mehr Lust als eine echte Beziehung. Sie haben keinerlei Übung darin. Sie können es einfach über OnlyFans bekommen, über Pornografie. Und was ist die Antwort darauf? Es sollte illegal sein. Früher war es illegal, und der Supreme Court hat gesagt: Nein, man darf alles tun. Lange bevor wir das Internet hatten. Es ist Prostitution, es ist legalisierte Prostitution. Kinder sollten dem nicht ausgesetzt werden. Und Sie haben vorhin in der Sendung darüber gesprochen. Mein Vorschlag ist vielleicht naiv, weil das nicht mein Fachgebiet ist. Das ist er absolut. Ich weiß, dass es einige Apps gibt, die man auf dem Smartphone installiert, damit das eigene Kind so etwas nicht zu sehen bekommt. Ja. Und man muss sich dort nicht ausweisen. Genau das wollen sie tun. Sie haben es perfekt erklärt. Sie wollen Kontrolle und stellen es so dar: Wollen Sie denn nicht, dass Ihre Kinder davor geschützt sind? Und wir können sie beschützen. Nein, man kann das auf so viele andere Arten regeln. Ein Elternteil übernimmt die Verantwortung. Und an der Schule meiner Tochter, mein Sohn, mein neuer Stiefsohn – ich habe wieder geheiratet, meine Frau ist gestorben, und jetzt bin ich wieder verheiratet. Ich habe einen 16-jährigen Stiefsohn, weil ich vorher nur Töchter hatte. Und ich freue mich wirklich, einen Jungen im Haus zu haben. Er ist wirklich hilfsbereit. Und aber aber er ging hier auf die Highschool. Und eine seiner gesamten Unterrichtsstunden dreht sich um Identität. Wissen Sie, sie lernen dort gar nichts. Sie lernen darüber, wie sie alle Opfer sind, über die dominante Gesellschaft und Rassentheorie und all dieses verrückte Zeug. Man konfrontiert ein Kind nicht mit so etwas. Es ist so, als bekäme man Macht, indem man einer Minderheit angehört. Ich bin machtlos. Ich werde schlecht behandelt. Also bekomme ich jetzt mehr Aufmerksamkeit, ich bekomme mehr. Das ist alles völlig verdreht. Wissen Sie, wir bringen ihnen bei, wohin es gehen soll. Wir konzentrieren uns darauf, dass sie Opfer sind. Das ist für Männer wirklich schwer, denn jedes Mal, wenn man sich als Mann wie ein Opfer fühlt, produziert man massenhaft Östrogen – für Frauen... Es ist schwer für sie, aber wenn sie darüber sprechen können, finden sie wieder ins Gleichgewicht zurück.

[01:17:46] Del Bigtree
Alles klar. Das sind wirklich großartige Informationen. Es kommt noch mehr. Bleiben Sie dran. Off the Record – darauf freue ich mich schon ganz besonders. Und ich habe erfahren... Sie waren einmal in Ihrem Leben Mönch.

[01:17:55] John Gray, PH.D, NYT Best Selling Author, Marriage Counselor & Sex Therapist, MARSVENUS.COM
Ja, das stimmt.

[01:17:55] Del Bigtree
Alles klar. Darüber sprechen wir gleich. Wenn Sie all das hören wollen, müssen Sie dranbleiben. Off the Record läuft am Freitagabend. Wir werden all diese Themen intensiv vertiefen. Wie wirkt sich das tatsächlich auf unsere Beziehungen aus? Was bringen wir unseren Kindern unter diesen Umständen bei? Und gibt es Tipps und Geheimnisse, wie ich Spannungen im Haushalt tatsächlich entschärfen kann, bevor sie außer Kontrolle geraten? Wir werden uns all dem widmen. Aber zuerst ist es Zeit. Wissen Sie, erst vor kurzem habe ich ein paar Leute getroffen, die sagten: 'Ich habe am Flughafen gerade jemanden mit Highwire-Kleidung getroffen.' Und dann sagte noch jemand: 'Oh, mir ist genau dasselbe passiert.' Sie trugen American. 'Und ich bin hingegangen, und wir haben uns tatsächlich zusammen ein Taxi geteilt, um gemeinsam zu einer Veranstaltung zu fahren.' So funktioniert das. So baut man Gemeinschaft auf, wenn man unterwegs ist. Schauen Sie sich also unsere American-Kleidung in unserem Highwire-Shop an.

[01:18:39] Female Speaker
In American steckt... ICAN – beim Informed Consent Action Network. Freiheit beginnt mit dem Glauben: Ich kann.

[01:18:47] Female Speaker
Ich kann selbst denken.

[01:18:49] Male Speaker
Ich kann Fragen stellen.

[01:18:50] Male Speaker
Ich kann meine Meinung sagen. Ich kann jeden Tag meine eigenen Entscheidungen treffen.

[01:18:54] Female Speaker
ICAN kämpft für Sie und für die Kinder Amerikas.

[01:18:58] Male Speaker
Ich kann eine informierte Einwilligung einfordern.

[01:18:59] Catharine Layton, COO, ICAN
Ich kann für die medizinische Freiheit einstehen.

[01:19:02] Male Speaker
Ich kann mich für ein gesünderes Leben für meine Familie entscheiden.

[01:19:04] Female Speaker
Seit zehn Jahren setzt sich ICAN für die Freiheiten ein, die dieses Land seit 250 Jahren prägen. Und bei Freiheit geht es nicht nur darum, wofür wir kämpfen, sondern wofür wir leben.

[01:19:15] Male Speaker
Ich kann ausgelassen spielen. Ich kann hart arbeiten,

[01:19:19] Female Speaker
Ich kann entdecken.

[01:19:20] Male Speaker
Ich kann lachen.

[01:19:21] Male Speaker
Ich kann lieben.

[01:19:22] Male Speaker
Ich kann entscheiden.

[01:19:24] Female Speaker
Freiheit ist nicht nur etwas, worüber man spricht. Es ist etwas, das man lebt. Unterstützen Sie ICAN und helfen Sie uns, weiterhin für informierte Einwilligung, medizinische Freiheit und das Recht auf Selbstbestimmung zu kämpfen. Besuchen Sie noch heute den Shop auf Thehighwire.com für 10 % Rabatt auf alle Bücher ab jetzt bis Ende Oktober. Denn „Ich kann“

[01:19:41] Group of People
Bedeutet „Wir können“.

[01:19:42] Female Speaker
Bedeutet amerikanisch.

[01:19:48] Del Bigtree
Wie Sie sehen können, gibt es jetzt 10 % Rabatt auf alle Bücher auf unserer Website. Wir hatten so großen Erfolg mit diesem 10-%-Rabatt auf „The War on Ivermectin“. Ein fantastisches Buch von Doktor Pierre Kory. Wir dachten: Machen wir doch einfach alle unsere Bücher auf diese Weise verfügbar. Also jetzt 10 % Rabatt auf alle Bücher. Das sind diejenigen, hinter denen wir wirklich stehen. Es ist eine großartige Bibliothek. Wenn Sie diese Bücher haben, haben Sie wirklich so ziemlich die gesamte Bandbreite abgedeckt. Und jedes Mal, wenn Sie Merchandise kaufen, ist das großartig. Es ist eine hervorragende Möglichkeit, die Arbeit, die wir tun, zu unterstützen und gleichzeitig die eigene Erfahrung zu erweitern, um Ihre Gemeinschaft zu finden, sei es eine Mütze oder ein T-Shirt oder so etwas in der Art. Ich möchte Ihnen also für diese Unterstützung danken, und schauen Sie es sich an. Es ändert sich ständig. Es gibt ständig Neues. Ich möchte nur kurz auf etwas hinweisen. Ich werde morgen Abend in Washington DC sein. Am Freitag werde ich auf der Wise Traditions-Konferenz sprechen. Gehen Sie auf wisetraditions.org. Das sind die besten Preise. 26. Jahreskonferenz. Morgen Abend zeigen wir „An Inconvenient Study“. Direkt davor halte ich einen kurzen Vortrag. Das können Sie sich ansehen. Ähm, und, äh, wissen Sie, übrigens, falls Ihnen die Arbeit von Wesley Price nicht bekannt ist: Wir haben sie letzte Woche mit dem Zahnarzt besprochen, und ein Großteil der ganzheitlichen Zahnmedizin geht darauf zurück, denn Wesley Price war Zahnarzt, aber er hat sich wirklich intensiv mit Ernährung beschäftigt und wie sie unsere Physiologie beeinflusst.

[01:21:11] Del Bigtree
Und natürlich, wissen Sie, im Moment sprechen wir darüber, dass wir alle unsere eigenen Gärten, unsere eigenen Farmen anlegen. Äh, wir sehen, dass unsere Regierung endlich in Bio-Höfe und regenerative Landwirtschaft investiert. Ich denke, das wird eine wirklich riesige Konferenz werden. Das ist einer der Gründe, warum sie dieses Jahr in DC stattfindet. Wenn Sie also in der Nähe sind oder, wissen Sie, sich beeilen und sich ein Ticket sichern wollen, kommen Sie vorbei. Dort werde ich auch sein. Ähm, wissen Sie, das Gespräch mit John Gray – wissen Sie, erstens, was für ein Lichtblick und frischer Wind. Und vieles von dem, was wir hier behandeln, wird wirklich intensiv. Ähm, wir sprechen über Dinge, die in gewisser Weise unüberwindbar scheinen, mit denen unsere Kinder zu kämpfen haben, aber es gibt einfache Lösungen. Wenn wir nur ruhig werden, zur Ruhe kommen können. Aber auch, denke ich, mit unseren Kindern zu reden, mit unseren Familien zu reden, mit unseren Ehepartnern zu reden und sich diese Zeit zu nehmen. Aber wissen Sie, was meiner Meinung nach das Wichtigste ist? Und, wissen Sie, das ist einfach mein ganz persönliches Geheimnis. Wissen Sie, ich neige eigentlich dazu, sehr positiv zu sein. Vielleicht, wissen Sie, bin ich ein pathologischer Optimist. So wurde ich, glaube ich, schon früher in Artikeln beschrieben, aber ich möchte wirklich das Beste in den Menschen sehen.

[01:22:18] Del Bigtree
Ich versuche wirklich, das Beste in der Welt um mich herum zu sehen. Und selbst wenn man mich sieht, wenn Sie gesehen haben, wie ich Leute interviewe, mit denen ich nicht einer Meinung bin, ähm, versuche ich wirklich einfach nur, sie zu verstehen. Ich bin nicht auf irgendeinen Bloßstellungsmoment aus. Ich versuche nicht, jemanden zu demütigen. Ich weiß, dass sie gute Menschen sind. Ich beginne dieses Gespräch mit der Annahme: Ich weiß, Sie glauben, das Richtige für die Kinder zu tun. Wissen Sie, wenn ich mit jemandem spreche, der sehr für Impfungen ist, oder mit einem Politiker, sage ich: 'Hey, schauen Sie, ich möchte dieses Gespräch einfach damit beginnen:' 'Ich weiß, dass Ihnen Kinder wirklich am Herzen liegen und dass Sie genau deshalb diese Überzeugungen haben.' 'Ich möchte, dass Sie das auch in mir erkennen – dass ich hier bin, weil mir die Sicherheit unserer Kinder wirklich wichtig ist.' Nun sind wir vielleicht unterschiedlicher Meinung darüber, worum es in diesem Gespräch geht. Warum führen wir es also nicht auf dieser Vertrauensbasis? Lassen Sie uns sehen, ob wir gemeinsam herausfinden können, was tatsächlich das Beste für unsere Kinder ist. Und genau so gehe ich an die Sache heran. Ich sehe das Beste in meinem Gegenüber und mir ist bewusst: Wenn wir mit einer negativen Haltung hineingehen, wohin führt ein solches Gespräch dann überhaupt? Bei welchem Gespräch, das Sie jemals als Angriff begonnen haben, weil Sie dachten, die Person sei ein absoluter Idiot – wissen Sie, ist diese Person jemals auf Ihre Seite zugegangen, wenn man so hineingeht? Ich würde auch sagen: Wenn wir an die Regierung denken, wenn wir an die Dinge denken, die wir wollen, wissen Sie, in der Welt – glauben Sie, es ist etwas anderes, die Dinge, die man sich wünscht, mit einer negativen Energie anzugehen, so nach dem Motto, das wird doch sowieso nie passieren? Diese Leute sind vollkommen gegen uns.

[01:23:41] Del Bigtree
Wissen Sie, die Politiker werden niemals das in die Tat umsetzen, was sie angekündigt haben. Ich glaube, es ist eigentlich dasselbe, wenn man sagt, man erschafft seine eigene Realität, nicht wahr? Ich denke, da ist viel Wahres dran. Welche Realität? Was ist meine Realität dabei? Welche Energie habe ich, während ich meine Realität erlebe? Bin ich, wissen Sie, das Glas ist halb leer. Alles ist ein Problem. Ich bin ein Opfer. Wie John Gray betonte: Ich bin eine Minderheit. Ich bin ganz allein eine Insel und die Welt ist gegen mich. Was erwarten Sie von der Welt, wenn das Ihre Perspektive ist? Wenn man buchstäblich einfach dieselben Ergebnisse des Lebens betrachten und auf der Seite des halb vollen Glases stehen und sagen kann: Seht euch an, was alles geschehen ist. Seht euch das Gute an, das passiert ist. Seht euch an, was die Regierung getan hat, nicht wahr? Gibt es Veränderungen, die vorgenommen werden müssen? Definitiv. Aber wenn wir daran glauben, dass Veränderungen möglich sind, wenn wir eine positive Haltung einnehmen. Ich persönlich, und ich sage es Ihnen, darauf baut der Erfolg von The HighWire auf. Darauf baut ICAN auf, wenn wir diese juristischen Updates machen und wenn wir den Sieg gegen die FDA erringen.

[01:24:42] Del Bigtree
Es lag nicht daran, dass wir mit dem Glauben hineingegangen sind, wir würden verlieren. Es lag daran, dass wir wussten, dass wir gewinnen können. Wir wussten, dass es das Richtige war. Wir wussten, dass es möglich war. Und eines der schönsten Dinge, wenn ich durch das Land reise: Wenn Leute am Flughafen auf mich zukommen und sagen: Weißt du, was ich an The Highwire am meisten liebe? Du gibst mir immer ein Gefühl der Hoffnung, ganz egal, was gerade passiert. Ich habe das Gefühl, eine Gemeinschaft zu haben, und ich habe das Gefühl, dass alles gut werden wird. Ich erkenne die Probleme, aber ich habe das Gefühl, dass ich etwas dagegen tun kann. Das ist das, was mich am meisten mit Stolz erfüllt. Es ist keine Lüge. Ich glaube nun einmal fest daran, dass wir etwas dagegen tun können. Und ich weiß, wenn wir eine positive Einstellung bewahren und die Schönheit unseres Lebens sehen, uns die Zeit nehmen, unsere Kinder zu genießen, innezuhalten und den Augenblick zu schätzen, aber uns auch bewusst machen, dass dies das Leben ist, das wir leben. Wir leben in extrem interessanten Zeiten. Hört auf, euch darüber zu beschweren. Es wird sich nicht über Nacht ändern. Wohin man auch schaut, es ist ein wahrer Ansturm an Absurditäten. Nehmt es mit Humor und bewahrt euch die Hoffnung. Und ich denke, dass sich noch viel mehr zu unseren Gunsten entwickeln wird. Wir sehen uns nächste Woche bei The Highwire.

END OF TRANSCRIPT